



Nur männliche Gesichter im Vorstand

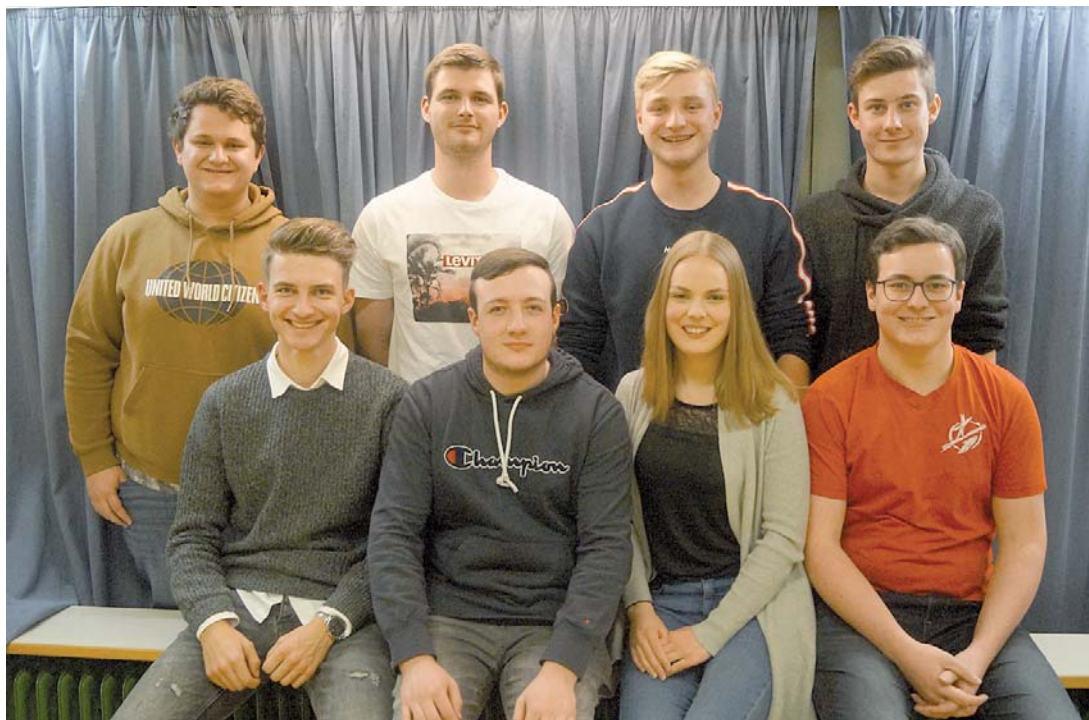
Hauptversammlung der Maitenbether Landjugend - Satzungsänderung notwendig

Maitenbeth (ri) - Die KLJB
Maitenbeth hat im neuen Jahr viel vor und dafür eine frisch gewählte Vorstandschaft. Leider stellten sich nur männliche Kandidaten zur Verfügung. Weiter dabei bleibt aber die geistliche Begleiterin Isabel Kastl.

Christoph Oberpichler konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend Maitenbeth neben 39 Mitgliedern auch Pfarrer Marek Kalinka, den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Kurt Schrank und als Vertreter des Kreisverbandes Christine Hiebl und Therese Bichlmaier im Pfarrheim begrüßen.

Große Bedeutung der KLJB

Kurt Schrank und Pfarrer Kalinka hoben in ihren Grußworten



Nur Jungs in der Vorstandschaft der KLJB: (hinten v.l.) Korbinian Stark, Matthias Schwarz, Philipp Leitner und Korbinian Schex. (vorne) Lukas Mitter, Matthias Blabsreiter, Isabel Kastl (geistliche Begleiterin) und Christoph Oberpichler.

die große aktuelle, aber auch zukünftige Bedeutung der KLJB innerhalb der Gemeinde hervor und bedankten sich für die vielen ehrenamtlichen Einsätze bei zahlreichen Veranstaltungen. Im Anschluss daran stellten sich die neu in die KLJB eingetretenen, anwesenden Mitglieder kurz vor.

Diese sind Simon Westner, Lukas Posch, Benedikt Oswald, Florian Simmeth, Luca Djeremster, Franziska Stöckl und Veronika Lang. Schriftführerin Andrea Schex konnte in ihrem Jahresbericht auf ein überaus aktives Jahr 2019 zurückblicken mit zahlreichen Aktivitäten. Die Highlights waren sicherlich die bestes besuchten und begeisternden Theateraufführungen, das Basteln und der Verkauf von Osterkerzen, das erstmalig veranstaltete Weinfest, das Helferessen, der Auf- und Abbau des

Erntealtars, die Seniorenerehrung in der Mehrzweckhalle, das „Warten aufs Christkind“ für die Kleinen und die Teilnahme an diversen Festlichkeiten mit der Fahnenabordnung.

Viele Highlights im Jahr 2019

Dieses Jahr findet am 1. Februar wieder ein Faschingsball in der Mehrzweckhalle statt, das Theater wird am 18./19. April und 24./25. April aufgeführt und es liegen bereits Einladungen für Jubiläums-Teilnahmen vor. Eva Scheffthaler konnte in ihrem Kassenbericht über ein erfreuliches Plus berichten.

Die von Regina Pfeilstetter und Matthias Blabsreiter geprüfte Kasse war ohne Beanstandungen. Die Durchführung der anstehenden Neuwahlen wurde von den

Vertreterinnen des Kreisverbandes übernommen. Die Entlastung der alten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Bei den anschließenden Neuwahlen stellten sich zur Überraschung aller leider nur männliche Kandidaten zur Verfügung und brachten folgendes Ergebnis. Neuer Schriftführer wurde Korbinian Stark, neuer Kassier Matthias Blabsreiter, der neue Vorstand setzt sich künftig zusammen aus Christoph Oberpichler, Philipp Leitner, Matthias Schwarz, Korbinian Schex und Lukas Mitter. Der Geistliche Begleiter wird nur alle zwei Jahre gewählt und bleibt für ein weiteres Jahr Isabel Kastl. Kilian Schex informierte die Anwesenden darüber, dass aus finanztechnischen Gründen eine Satzungsänderung notwendig und in Vorbereitung ist, die im Laufe des Jahres vorgestellt und eingesetzt werden wird.

Alle Kandidaten zur Wahl im März

Gemeinderäte und
Bürgermeister **Seite 6**

Haslsteiner ist Stadtmeister

BDO bei Turnier sehr
erfolgreich **Seite 15**

Ein Jägerpaar im Boulevard

Katrin und Sascha
Kanowski **Seite 32**



Alle Kommunionkinder mit ihren Gruppenleiterinnen auf einem Bild.

Fotos: Katja Thomas-Dicker

DER NASENBÄR ERZÄHLT...

Jahresrückblick



... Besser spät als nie!

Da wäre er wieder, der Jahresrückblick, eine aufwendige Darstellung des vergangenen Jahres. Vielleicht doch nicht so aufwendig oder sensationsgeil, viel mehr schlicht oder vielleicht nur normal weil eben unspektakulär. Deshalb verzichte ich auch bewusst auf die Aufzählung der „Highlights“ vergangener Monate oder zum Beispiel unseren monatlichen Mottos.

Bei uns erfährt man etwas über die Vereinsarbeit und das Zusammenleben an sich. Alles in allem stehen unsere 1000 Hefte pro Monat bei unseren Lesern hoch im Kurs. Eine Anerkennung unseres Einsatzes, für jeden von uns. Ob durch mehrere Berichte pro Monat oder durch einen kleinen Artikel einmal im Jahr durch diverse Vereinsmitglieder oder andersweitige Freiwillige. Jedes geschriebene Wort trägt dazu bei. Wir bekommen schließlich auch Rückmeldungen über unser Schaffen. Dabei spielt es keine Rolle ob positiv oder negativ. Beides bedeutet Letztenendes doch, dass man sich mit unserem Heft

beschäftigt. Solche positiven wie auch negativen Bemerkungen fließen in unsere Arbeit ein. Dabei ist es trotzdem wichtig, dass wir unsere in über 25 Jahren geschaffene Linie weiterverfolgen. Das Schlimmste was wir uns antun könnten, wäre es, dass wir uns verbiegen würden.

Uns geht es ja bekanntlich um die Darstellung von den Menschen in unseren Orten, deren Leben und deren Arbeit, deren Hilfe und dem damit verbundenen Engagement für andere Menschen. Das ist es auch Wert dargestellt zu werden. Alles andere liegt uns fern und mal ehrlich gesagt: Das ist jedem der an dem Heft mitwirkt auch bewusst. Deshalb sind sie ja dabei.

Ob Hefte in den Umschlag legende, ausfahrende, zu Fuß in der Nachbarschaft verteilende oder text- oder fotoliefernde Mitmenschen unserer Gemeinden. Was bleibt also unterm Strich für uns zu sagen: Wir machen einfach weiter so.

Doch des tua ma eh!

(rw)

Impressum:

Stand: 02/2020

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Richard Barth (br) Annemarie Binstener, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Veronika Strasser (vs), Bärbel Pfützmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Melina Haller, Franz Konrad (fk), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfützmaier (mp), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Andreas Purtz (ap), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro:

Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstand-schaft.



Raiffeisen trotz dem Trend am Markt

Erneut Rekord-Ergebnis - Erfolg bestätigt Kurs und AnderSArtigkeit

Soyen (gm) - Auch in diesem Jahr hatte die Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching (RSA) wieder eine Kundengruppe zum Neujahrsempfang geladen. Neben den Geschäftszahlen gab es auch interessante Vorträge zu Anlagemöglichkeiten sowie einen düsteren Blick auf die allgemeine Lage am Bankenmarkt. Nach dem offiziellen Teil gab es Getränke, Häppchen, Kaffee und Kuchen für die Gäste.

Der diesjährige Neujahrsempfang der Raiffeisenbank RSA fand am 23. Januar in Soyen statt. Die Grußworte richtete der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Zu Gast waren Bezirksrat Wast Friesinger, Aufsichtsratsvorsitzender Franz Sanftl mit Frau Angela und Vertreter der Gemeinden Soyen und Rechtmehring. Außerdem Vertreter der Presse und als weitere Gäste treue Kunden, deren 25jähriges Zielsparen abgeschlossen war. Als Gastredner waren Oliver Hiltcher von der Vermögensverwaltung Novethos und Richard Schätzl von der Erl Immobiliengruppe. Beide Firmen sind Partner der Raiffeisenbank und bieten alternative Anlagemöglichkeiten in der aktuellen Niedrigzinsphase.

Großbanken bevorzugt

Vorstand Alfred Pongratz zeichnete in seinem Bericht ob der allgemeinen Lage am Bankenmarkt und der anherrschenden Niedrigzinspolitik ein düsteres Bild. Bereits im Vorjahr prangerte er den Kurs der EZB an, der vor allem die Großbanken stärkt und diemittelständischen Banken vor Existenzschwierigkeiten stellt.

Trotz all dieser Schwierigkeiten erzielte die RSA-Bank jedoch das zweite Jahr in Folge ein Rekordergebnis, ganz entgegen dem Markttrend. Deutschlandweit sind bereits ein Viertel der privaten Bankkonten mit Minuszinsen behaftet, bei Firmenkunden sogar 60 Prozent der Einlagen. Auch das entspricht nicht dem geplanten Kurs der Raiffeisenbank, es soll keine Minuszinsen geben. Es bleibt die Besinnung auf die Werte der RSA, der Erfolg gibt diesem Konzept recht.

Erneut Rekordjahr

Über diesen Erfolg berichtete im Anschluss Vorstand Thomas Rinberger. Bei den betreuten Kundengeldern in Höhe von 320 Millionen Euro gab es einen Zuwachs von 15 Prozent, beim Kreditvolumen von siebeneinhalb Prozent auf 394 Millionen. Die Bilanzsumme liegt bei 456 Millionen Euro, eine Steigerung von elf Prozent. Insgesamt beläuft sich das betreute Kundenvolumen auf über einer Milliarde Euro, fast 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch in diesem Jahr spendete die Bank wieder in der Region, 24.000 Euro gingen an Vereine und Gruppierungen in der Regi-



Die Vorstände Thomas Rinberger (links) und Alfred Pongratz (rechts) sowie Prokurist Andreas Thalmeier (3.v.l.) bedankten sich bei den Gastrednern für ihre Vorträge. Foto: (gh)

on. Außerdem belaufen sich die Schätzungen der Gewerbesteuer auf 900.000 Euro.

Eigener Fonds „RSA-WeltWerte“

Um weiterhin auf dem Erfolgskurs zu bleiben, stehen neue Anlagemöglichkeiten zur Verfügung. Andreas Thalmeier stellte den neuen „RSA-WeltWerte-Fonds“ vor, dieser ist ein weltweiter Aktionfond, verfügbar seit Anfang des Jahres. Der Fonds soll maßgeschneidert sein auf die Bedürfnisse der Kunden, für eine Bank dieser Größe wahrscheinlich einzigartig. Als langfristige Geldanlagemöglichkeiten bot Oliver Hirschell von der Vermögensverwaltung Novethos Investitionen in Aktien

und Immobilien an. Die generelle Tendenz seit den Nachkriegsjahren ist positiv, Anlagen müssten aber langfristig geplant werden. Ebenso langfristige Investitionen bot Richard Schätzl von der Erl Immobiliengruppe an. Auch hier muss man auf mehrere Jahre planen, kauft man doch eine Einheit für betreutes Wohnen in einer Pflegeimmobilie, die vermietet wird. Anspruch auf Eigenbedarf besteht auf diese Wohnung dann nicht, da das Recht der Pflegebedürftigen schwerer wiegt. Allerdings besteht mit Besitz einer Einheit Vorrang auf den Wartelisten aller Einrichtungen der Erl Gruppe. Für weitere Informationen wenden sie sich vertrauensvoll an ihre Berater in den Geschäftsstellen.



Radln für den Kindergarten

08. Februar 2020

ab 13 Uhr
mit Kaffee & Kuchen

Mehrzweckgebäude am Sportplatz Albaching



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de



SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de



BERATUNG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.



Damals zu meiner Zeit

Langweilig wird es bei uns nie

Albaching - „Damals zu meiner Zeit“, so heißt ein Buchtitel, das ich kürzlich gelesen habe. Eine Frau erzählt über ihr bauerliches Leben Anfang des 20. Jahrhunderts. Sie berichtet in diesem Buch über ihr einfaches, arbeitsreiches Leben. Es ist eine Demaskierung der frommen Lüge der „guten alten Zeit“.

Die Teilnehmer des letzten Senioren Treffens wissen aus eigener Erfahrung, wie hart das Leben früher war. Bei diesem Treffen ging es aber in erster Linie um bayrische Ausdrücke und um den Dialekt. Damals und auch heute unterscheidet sich der Dialekt von Ort zu Ort. Wer kennt heute noch folgende Ausdrücke: „Dammerl,

Heugert, Oarschmalz, Schlenkeltage oder Zuber“, um nur einige zu nennen.

So sind unsere Treffen ein Ratsch über Aktuelles, aber oft geht unsere Zeitreise zurück in die Vergangenheit. Langweilig wird es uns nie! Zum Spielen bleibt meist auch Zeit, wenn der Wunsch danach da ist.

Darum möchte ich alle Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderung herzlich zu den Treffen einladen, immer am dritten Dienstag im Monat. Unser nächstes Beisammensein findet am 18. Februar um 15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Reinhold Lindner

Leserbrief

Das „Einheimischen-Modell“

Knappe Güter wecken Begehrlichkeiten – das liegt in der Natur der Sache, vor allem dann, wenn es sich dabei um sofort bebaubare, kostengünstige Grundstücke handelt.

Ein Einheimischenmodell – auch nach der Novellierung der „Leitlinie für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des so genannten Einheimischenmodell“ vom 22. Februar 2017 – soll daher den Leuten zu Gute kommen, für die es am freien Markt schwierig bis unmöglich ist ein Baugrundstück zu erwerben.

Kriterien sind neben Vermögens- und Einkommenslage die soziale Bedürftigkeit sowie, Gemeindezugehörigkeit und Ehrenämter. Bei der Gewichtung dieser Kriterien ist die Gemeinde sprich der Gemeinderat – im Rahmen gewisser Grenzen – frei (vgl. Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde Albaching vom 1. September 2018).

So nun ist das Einheimischenmodell „Buchenweg“ in Albaching also vergeben. Alea iacta est oder auf gut Deutsch – Das Vergabegremium hat entschieden. Unter

den Glücklichen befinden sich:

- einige Gewerbetreibende – einer ist auch Mitglied des derzeitigen Gemeinderates.

- Werber, ledig ohne Kinder um die 20 Jahre.

- Auf Grund „günstiger“ Sitzungstermine haben es auch gut vernetzte Bewerber geschafft, die 5jährige Gemeindezugehörigkeit kurz vor Einsendeschluss zu vollenden, um hier das Punktekonto nochmals etwas zu füllen (pro volles Jahr immerhin 20 Punkte). Ich darf auf diesem Wege allen erfolgreichen Grundstücksbewerbern gratulieren.

Ja Fortuna hat ihr Füllhorn reichlich ausgeschüttet. Leider hat sie dabei u.a. die Familie vergessen, die die Gemeinde sogar vorübergehend verlassen musste, weil kein Wohnraum verfügbar war. Es wäre eine wunderbare Gelegenheit gewesen, dieser Familie die Rückkehr in die Gemeinde zu ermöglichen aus der sie ursprünglich stammte.

Tja knappe Güter wecken eben Begehrlichkeiten.

Robert Altmann



Bauanträge

Der Bauantrag von Frau Christine Weber zur Errichtung eines **Austragshauses** (10 x 8,8 Meter) mit Garage (6,5 x 5,5 Meter) in Utzenbühl wurde vom Gemeinderat Albaching befürwortet.

Der Gemeinderat Albaching befürwortete den Bauantrag von Markus Betzl zum **Einbau einer 2. Wohneinheit** mit eigenem Eingangsbereich in das bestehende Wohnhaus in Aign 9.



Senioren

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 18. Februar um 15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Der Gemeinderat wurde über das Genehmigungsverfahren von Patrick und Michaela Schiller zum **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage** im Baugebiet „Buchenweg-West“ informiert.

Auch zum Genehmigungsverfahren von Mirco Tagliaferri und Gabriela Tagliaferri-Nerretter zum **Neubau eines Einfamilienbungalows mit Doppelgarage** im Baugebiet „Buchenweg-West“ gab es Informationen an den Gemeinderat.

Besondere Leistungen an Gemeinde melden

Albaching (gg) - Bei der Bürgerversammlung am 31. März werden wieder junge Menschen mit besonderen Leistungen in schulischen, beruflichen oder sportlichen Belangen geehrt. Der Bürgermeister bittet deshalb, diese bei der Gemeinde zu melden. Geehrt wird bis zum Notenschlüssel von 1,9.

- ♥ (Trachten-)schmuck für Damen und Herren
- ♥ Sonderanfertigungen
- ♥ Reparaturen

83544 Albaching, Hohenlindener Str. 2
(im Linnerkramer)

Mo • Di • Sa 10.00 – 13.00h
Do • Fr 15.00 – 18.00h

Mittwoch geschlossen

Nach Vereinbarung: 01573 6153174

www.ibini-schmuckundwerk.de



Gut Forsting Starkbierfest

Samstag, 04.04.20

19.⁰⁰ Uhr Starkbierfest und super Stimmung mit der Partyband **Bandits**



Schweinshaxe & Dunkler Doppelbock 0,5l
12,80 €

In der beheizten Festhalle,
Brauerei Gut Forsting.
(an der B304)

Veranstalter: Privat-Brauerei Gut Forsting e.G.

HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: info@wimmer-teiche.de
[WWW.WIMMER-TEICHE.DE](http://www.wimmer-teiche.de)

TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

Meldungen aus dem Gemeinderat

Der katholischen Pfarrbücherei wurde wie in den letzten Jahren ein Zuschuss in Höhe von 1750 Euro gewährt. Zusätzlich wurde noch ein 250 Euro Sonderzuschuss zum Erwerb von Software und eines Holzregales beschlossen.



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 11. Februar um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Albaching (gg) - Es dauerte 16 Jahre, bis die überörtliche Rechnungsprüfung durch das Landratsamt endlich wieder durchgeführt wurde. Im Regelfall sollte das alle vier Jahre erfolgen. Doch auch bei diesem langen Zeitraum hatte die Prüfungsstelle fast nichts zu beanstanden.

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurde festgestellt, dass die Verwaltungsgemeinschaft seit ihrer Gründung die Aufgabe der Wasserversorgung für die beiden

Mitgliedsgemeinden Albaching und Pfaffing erledigt. Damit die Wasserversorgung – als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises der Mitgliedsgemeinden – künftig weiterhin durch die VG erledigt werden kann, sind entsprechende Zweckvereinbarungen zwischen der VG und den Mitgliedsgemeinden abzuschließen. Da hier 1994 keine besondere Regelung getroffen wurde, sollten zur Si-

cherheit entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Eine ausgearbeitete Zweckvereinbarung wurde deshalb vom Gemeinderat in der Sitzung beschlossen. Die Rechnungsprüfer bemängelten noch die Sonderrücklage für das Feuerwehrauto. Diese sind nicht als Sonderrücklagen, sondern als allgemeine Rücklagen zu deklarieren. Der Gemeinderat nahm diesen Hinweis zur Kenntnis.

Einladung zur Bürgerversammlung



der Gemeinde Albaching
am **Dienstag, 31. März um 20 Uhr**
im Bürgersaal

Ehrungen • Bericht des
Bürgermeisters • Wünsch und Anträge

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!
Franz Xaver Sanftl, Erster Bürgermeister



DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Landratskandidat in Albaching

Otto Lederer besucht Schreinerei

Albaching - Um sich vor Ort über das Gewerbe zu informieren besuchen am 18. Februar um 14 Uhr der Landratskandidat Otto Lederer MdL und Kreistagskandidat Sebastian Friesinger die Schreinerei Ganslmeier GmbH in Albaching.

Dazu werden auch die Bürgermeisterkandidaten Rudi Schreyer und Tobi Langer sowie die Albachinger Gemeinderatskandidaten

kommen. Bei dieser Veranstaltung sind auch interessierte Albachinger Bürger herzlich eingeladen. Neben der Betriebsbesichtigung ist auch Zeit für Gespräche mit den Kommunalpolitikern über politische Themen.

Über viel Besucher freut sich die Betriebsleitung der Schreinerei Ganslmeier GmbH.

Bernhard Mayer / gg



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Die Gemeinderatskandidaten für die

Diese 17 Kandidaten stellen sich ohne Parteizwang



Sebastian Friesinger

Projektbetreuer, Bankangestellter und Hochzeits-lader. Verheiratet, vier erwachsene Kinder. Bezirks-, Kreis- und Gemeinderat. Die Gemeinde Albaching ist für mich politische und ehrenamtliche Heimat, für die ich mich seit Jahren gerne einbringe. Ob in Vereinen, Arbeitsgruppen oder im dörflichen Leben allgemein. Eine transparente und ehrliche Gemeinderatsarbeit ist und war immer mein Ziel.



Rudolf Schreyer

Geschäftsführer, verheiratet, drei Kinder. 2. Bgm., Gemeinderat, 1. Vorstand KTZV Was-sersburg und Vorstands-mitglied beim SKV
Ziele als Gemeinderat:
• eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Gemeinde für Jung und Alt
• eine offene und ehrliche Gemeindepolitik
• Förderung des Vereinslebens, insbesondere des Ehrenamtes, um die Dorfgemeinschaft zu stärken.



Tobias Langer

Geschäftsführer, Fach-informatiker, 43 Jahre. Verheiratet, zwei Kinder. Stellv. Bürgermeister, Ge-meinderat seit 18 Jahren. Als Gemeinderat möchte ich weiterhin zur soliden, maßvollen und zukunfts-orientierten Entwicklung Albachings beitragen. Unsere politische Arbeit muss sachlich, aufrichtig und für alle nachvollzieh-bar sein. Ich möchte die Anliegen unserer Bürger wahr-nehmen, einbringen und bestmöglich umsetzen.



Helmut Walpertinger

Selbständiger Zimmerer. Verheiratet, vier Kinder. Aktiv bei der Feuerwehr. Ich habe ein großes Inte-resse an der Gemeinde und würde mich freuen wenn ich mit meiner Berufs- und Lebenser-fahrung als Gemeinderat objektiv mitwirken könnte. Besonders wichtig ist mir:
• Eine starke Dorf-gemeinschaft
• Die stabile finanzielle Lage der Gemeinde als Grundlage für alle Bür-ger, Familien, Schule und Vereine erhalten.



August Seidinger

Landwirtschaftsmeister, verheiratet, drei Kinder. Eine gesunde Entwick-lung für ein starkes Albaching ist mir wichtig. Hierzu möchte ich gerne weiterhin meine Erfah-rung in den Gemeinderat einbringen. Besonders wichtig ist mir eine solide Finanzlage und dass Albachinger Bürger und Gewerbe am Ort blei-ben und sich entwickeln können. Unser aktives Vereinsleben möchte ich genauso unterstützen wie die Jugendarbeit am Ort.

2020
Kommunalwahl
GWA Gemeinsame
Wählerliste
Albaching



Bei dieser Persönlichkeitswahl kommen die 12 Kandidaten mit den meisten Stimmen in den Gemeinderat.

Da voraussichtlich einer der ersten 12 Kandidaten Bürger-meister werden wird, rückt automatisch der 13. Kandidat mit den meisten Stimmen in den Gemeinderat nach.

Wichtige Fakten zur Abstimmung:

- Ein Kandidat darf maximal eine Stimme erhalten.
- Sie haben 17 Stimmen, wenn Sie keine weiteren Namen auf der Liste ergänzen.
- Sie haben die Möglichkeit zusätzliche Namen auf den Stimmzettel zu schreiben.
- Ein „Listenkreuz“ oben gibt allen Kandidaten eine Stimme und ist somit keine Auswahl.



Marlene Langmeier

Kalteneck, 35 Jahre Verwaltungsfachwirtin im Landratsamt Ebersberg, verheiratet, zwei Kinder, Gemeinderätin und Beauftragte für Familien, Kinder und Jugend. Mein gesammeltes Wis-sen aus dem Gemeinde-rat und meine beruflichen Erfahrungen aus der Kommunalverwaltung, würde ich gerne wieder für eine ehrliche, bürger-orientierte und zukunfts-weisende Gemeindepoli-tik einbringen.



Stefan Schwimmer

Schreinermeister und Be-triebswirt des Handwerks, 45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Gemeinderat und stellv. Kommandant der FFW. Albaching hat eine tolle Dorfgemeinschaft, mit aktiven Vereinen. Als Gemeinderat versuche ich, mit meiner Berufserfahrung, konst-ruktiv bei Entscheidungen mitzuwirken. Ein stabiler Haushalt und eine starke Dorfgemein-schaft sind mir dabei wichtig.

Kommunalwahlen am 15. März 2020

auf der Gemeinsamen Wählerliste Albaching zur Verfügung



Bernhard Mayer

43 Jahre, Geschäftsführer und Schreinermeister, verheiratet, drei Kinder, Gemeinderat und Mitglied des Rechnungsprüfungsausschuss. Mir liegt die Lebens-, Arbeits- und Wohnqualität von Albaching sehr am Herzen. Deshalb ist mir eine zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig. Als Gemeinderat möchte ich mich mit gerechten Entscheidungen für die Interessen der Bürger/innen einsetzen.



Jessica Vital-Robarge

Verheiratet, drei Kinder. Heilerziehungspflegerin. Gemeinderätin. Es ist ein Privileg in seiner Heimat Entwicklungen mitgestalten zu dürfen. Besonders wichtig für mich ist es, den Spagat zwischen Modernisierung und Wachstum, und gleichzeitigem Erhalt von Charme, Tradition und Heimatgefühl zu schaffen. Damit Albaching für Jung und Alt ein lebenswertes und lebenswertes Zuhause bleibt!



Josef Pöschl

Ich bin Landwirt, verheiratet und habe sieben Kinder.

Ehrenamtl. Tätigkeiten:

- TG Albaching (Vorstandschaff)
- BBV Ortsobmann in Utzenbichl
- Feuerwehr Albaching
- BRK Frauenneuharting (seit 40 Jahren)

Ich bin seit 12 Jahren im Gemeinderat und möchte die Interessen der Landwirtschaft weiterhin vertreten.



Brigitte Voglsammer

Ich bin 36 Jahre alt, ledig und als Gruppenleiterin im Bereich Kredit bei einer großen Bank tätig. Ich bin Schriftführerin beim TMVA und Kassenprüferin bei der KLJB. Im Gemeinderat möchte ich zu einer gesunden und nachhaltigen Entwicklung unseres Dorfes beitragen und dabei die Interessen von Privatpersonen, Gewerbe und Landwirtschaft berücksichtigen. Für Jung und Alt, für ein aktives Dorfleben, für ein lebenswertes Albaching.



Andreas Heinz

Konstrukteur und technischer Projektleiter. Verheiratet, zwei Kinder. Als gebürtiger „Oibichna“ liegt mir die Entwicklung unserer Gemeinde sehr am Herzen. Die Förderung des Ehrenamts bzw. der Vereine ist mir sehr wichtig, da nur so der hervorragende Zusammenhalt Fortbestand haben kann. Außerdem sind wichtige Punkte: Regionale Versorgung, Bestand der Schule und eine weiterhin stabile Finanzlage.



Rita Neumann

Erzieherin und Deeskalationstrainerin. Verheiratet, zwei Kinder. Ich genieße es sehr in einer so lebendigen Gemeinde daheim sein zu dürfen und schätze die guten Strukturen. Da ich aber weiß, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist und ich mir diese hohe Lebensqualität für meine Kinder in Zukunft wünsche, möchte ich mich in die Gemeindepolitik einbringen und Verantwortung übernehmen.



Christian Stiglmeier

Ich bin Maurermeister und Bautechniker, ledig und engagiere mich seit vielen Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Albaching.

Da ich im Ort aufgewachsen und sehr damit verbunden bin, möchte ich mich als Gemeinderatskandidat zur Wahl stellen. Wichtige Punkte sind für mich dabei die Interessen der Bürger zu vertreten, eine gute Dorfgemeinschaft zu erhalten und sich für die Vereine einzusetzen.



Dominic Janda

Staatlich geprüfter Informatiktechniker, 31 Jahre. Als zehnjähriger kam ich nach Albaching. Damals war es unvorstellbar, meine Freunde zurückzulassen. Heute ist es für mich unvorstellbar, woanders zu leben. Deshalb liegt es mir am Herzen, mich im Gemeinderat zu engagieren. Ich stehe für einen offenen und fairen Umgang miteinander und möchte die vielen Vereine und Gruppierungen fördern und selber weiterhin aktiv mitgestalten.



Sven Kollmann

Geschäftsführender Dipl.-Ing. im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung, verheiratet, zwei Kinder, seit 2011 in Albaching. Gebürtiger Wasserburger. Die Gemeinde ist unsere neue Heimat geworden in der wir uns sehr wohl und geborgen fühlen. Meine beruflichen Erfahrungen im Bereich Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Ökologisches Bauen, würde ich sehr gerne konstruktiv in die Gemeinde einbringen.



Linda Summer-Schlecht

Schulsozialarbeiterin, verheiratet, 3 Kinder. Vorstandsmitglied im Bayerischen Elternverband. Fachwissen bringe ich zu schulischer und außerschulischer Bildung mit: Von der Kindertagesstätte über offene Jugendarbeit bis zu Erwachsenenbildung - besonders zu Chancengerechtigkeit und Inklusion. Mein großes Interesse gilt der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs nicht nur für Schüler.



Möchte Albachings neuer Bürgermeister werden: Rudolf Schreyer (59 Jahre) aus Gröben.

„Das Miteinander stärken, Die Bürgermeisterkandidaten Rudi Schreyer

Albaching (fk) – Rund sechs Wochen vor den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 15. März hat die Nasenbach-Redaktion die beiden Albachinger Bürgermeisterkandidaten zum Gespräch eingeladen. Franz Konrad befragte sie zu den Themen Bauland, Kinder- und Seniorenbetreuung, Verkehr, Gewerbe, und Bürgerbeteiligung.

Nb: Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist in den letzten 20 Jahren um etwa 20 Prozent auf rund 1700 gestiegen. Wenn das Wachstum in ähnlichem Tempo weitergeht wird viel Wohnraum benötigt. Wie und wo soll der entstehen?

Schreyer: Mir ist wichtig, dass wir mehr Bauland für die Einheimischen in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen können. Wir haben allerdings bei der letzten Vergabe im Jahr 2019 gesehen, wie schwierig das durch die europaweiten Regeln mittlerweile ist. Die Erschließung von Bauland durch die Gemeinde ist ja leider kein Wunschkonzert, wir müssen immer schauen, welche Möglichkeiten zum Grunderwerb überhaupt vorhanden sind.

Langer: Derzeit ist es üblich, dass die Gemeinde für rund 50 Euro pro Quadratmeter die Hälfte des zukünftigen Baulands erwirbt.

„Bauland nicht nur am Hauptort möglich“

Über das Wohnbaulandprogramm kostet der erschlossene Baugrund für Einheimische dann rund 150 Euro pro Quadratmeter.

Die andere Hälfte behält der Grundstücksbesitzer und veräußert sie auf dem freien Markt für derzeit knapp 400 Euro. Da die Nachfrage überall steigt, gehe ich davon aus, dass die Bauland-

preise auch bei uns weiter steigen werden. Die weitere Wohnbauentwicklung muss aber nicht zwingend am Hauptort Albaching stattfinden. Ich denke schon, dass auch in einigen kleineren Orten der Umgebung noch Baulandausweisung möglich und sinnvoll ist.

Schreyer: Oft wird die weitere Nachverdichtung in den Ortschaften als Lösung für den Wohnraumbedarf genannt.

„Bei Nachverdichtung bin ich skeptisch“

Da bin ich bei uns eher skeptisch, weil bei zu dichter Bebauung der dörfliche Charakter verloren gehen könnte. Es gibt aber sicher einige leerstehende Objekte, bei denen eine Entwicklung zu Wohn- oder Gewerbebauten möglich und sinnvoll wäre.

Nb: Es gibt auch einen spürbaren Bedarf an flexibler Bebauung mit kleineren und größeren Wohnungen, wie kann die Gemeinde solche Objekte unterstützen?

Langer: Obwohl ich skeptisch gegenüber der planerischen Herangehensweise war, gibt es das gelungene Beispiel eines Neun-Parteien-Hauses an der Hohenlindener Straße. Das fügt sich gut ein und ist voll belegt. Bei solchen Objekten sind wir vor allem auf

die Initiative von Privatleuten angewiesen. Die Gründung einer gemeindlichen Wohnbaugesellschaft ist schwierig. Vielleicht kann man auch in Zukunft bei der Ausweisung von Baugebieten solche Mehrfamilienhäuser stärker fördern oder sogar verbindlich einplanen.

Schreyer: Wir könnten noch drei bis vier solcher Projekte wie das genannte Mehrfamilienhaus vertragen.

„Flexible Bebauung wird gebraucht“

Vor allem im Seniorenbereich und für junge Erwachsene ist hier ein Bedarf da. Ich bin aber auch der Ansicht, dass wir hier auf das Engagement von Privatleuten angewiesen sind.

Nb: Sind die Kinderbetreuungseinrichtungen auf das zu erwartende Wachstum der nächsten Jahre ausgelegt?

Langer: Für die Grundschule tut uns das Bevölkerungswachstum und damit mehr Kinder gut. Das erhöht die Chance auf Erhalt der ersten drei Grundschulklassen in Albaching. Der neue Kindergarten hingegen ist gut ausgelastet. Ich appelliere an alle Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden, damit eine gute Planung auch in Abstimmung mit den Nachbarkindergärten möglich ist.

Die Pflicht der Gemeinden zur Bereitstellung von Krippenplätzen gibt es bereits, die Hortpflicht wird in der nächsten Zeit kommen. Von daher kann man davon ausgehen, dass wir tatsächlich in einigen Jahren über eine Erweite-

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

Auch für Clubs
und Vereine

auch mit Stickerei oder Druck
Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de

EXKLUSIVE HAUSTÜREN SCHÖNE FENSTER



**Schreinerei
Nagl**



ISARHOLZ

ABUS
FENSTER

SCHÜCO

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de

Wirtshaus

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Kalteneck

Mo 11.00 - 01.00
Di 11.00 - 14.00
Do-Sa 11.00 - 01.00
So 10.00 - 01.00

OPERN AMOI ANDERS

Opern amoi anders... bayrisch und schräg. Inklusive 3-Gang-Menü!

■ Samstag, 08. Februar

VALENTINSTAG

Tag der Verliebten: ein romantisches 5-Gang-Menü inklusive Aperitif.

■ Freitag, 14. Februar

DANNY OCEAN

Die neue Show des bekannten Magiers - und feinste Kulinarik!

■ Samstag, 15. Februar

ROSENMONTAGSBALL

Unsere traditionelle Rosenmontags-Faschingsgaudi mit Band!

■ Rosenmontag, 24. Februar

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter www.wirtshaus-kalteneck.de

mutig und offen bleiben"

und Tobi Langer im Nasenbach-Interview

rung des Kinderhauses nachdenken müssen.

Schreyer: Insgesamt haben wir derzeit 115 Kinder in der Betreuung in unserem Kinderhaus. Vor ein paar Jahren dachten wir noch, dass Kinderhaus sei ein absolutes Bauwerk für die längere Zukunft.

„Kinderhaus könnte bald zu klein werden“

Aber es könnte tatsächlich bald soweit sein, dass hier Erweiterungsbedarf besteht. Auf den Erhalt der Grundschule am Ort müssen wir besonders achten. Es ist mir wichtig, dass die kleinen Kinder in Albaching betreut werden und ihre ersten Schuljahre hier im Ort verbringen können.

Nb: Wie sind Wasser- und Abwasserversorgung für die Zukunft gerüstet?

Schreyer: Da sind wir gut gerüstet. Die Erweiterung der gemeinsamen Kläranlage mit Rechtmehring ist ja erst im vergangenen Jahr 2019 in Betrieb gegangen. Auch die Wasserversorgung bereitet uns derzeit keine Sorgen.

Langer: In der Kläranlage sind 2200 Einwohnergleichwerte für die Gemeinde Albaching vorgesehen, das müsste auf absehbare Zeit reichen.

Nb: Der Betreuungsbedarf für ältere Menschen wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Welche Angebote könnte die Gemeinde hier schaffen oder unterstützen?

Schreyer: In diesem Bereich müssen wir uns in den nächsten sechs Jahren als Gemeinde auf den Weg machen.

„Tagesbetreuung ein wichtiges Ziel“

Auf dem Land ist zwar die familiäre Unterstützung groß, aber eine Möglichkeit zur Tagesbetreuung wäre schon sehr wichtig. Auch für die Entlastung von Angehörigen ist das notwendig und ich glaube schon, dass hier etwas machbar ist.

Langer: Da bin ich offen für gute Ideen. Vielleicht könnte hier ein Arbeitskreis gemeinsam mit aktiven Senioren die Gemeinde unterstützen. Was wir dann letztendlich machen, sollte nicht am Bedarf vorbeilaufen.

Nb: Gibt es weitere Ideen, wie man Bürger aktiv auf Gemeindeebene einbinden und mitgestalten lassen kann?

Langer: Wir haben ja im Rahmen der Dorferneuerung eine ganze Reihe von Arbeitskreisen,

die auch sehr viel bewegt und geschaffen haben. Da ist es natürlich in den letzten Jahren ruhiger geworden, aber aktuell gibt es eine Arbeitsgruppe für Anwohner und interessierte Bürger, die in die Planungen zur Umgestaltung der Dorfstraße eingebunden ist.

Schreyer: Die Planung der Dorfstraße ist derzeit etwas gehemmt, weil das Amt für ländliche Entwicklung gerade umstrukturiert wird. Da die Umgestaltung über das Dorferneuerungsprogramm läuft, sind wir hier aber auf das Amt angewiesen. Aktuell bringt sich der Arbeitskreis Dorfentwicklung bei der Dorfstraße mit sehr guten Ideen aktiv mit ein. Insgesamt glaube ich, dass wir eine gute Einbindung der Bürger haben und die Gemeinderäte viele Anliegen der Bürger auch aufnehmen.

Langer: Natürlich müssen wir immer aufpassen, dass wir nicht „betriebsblind“ werden. Manche Entscheidungen müssen wir den Bürgern vielleicht einfach besser erklären. Oftmals liegt mangelndes Verständnis oder der Ärger über Entscheidungen an fehlenden Detailinformationen, die für uns selbstverständlich sind.

Nb: Mit der Umgehungsstraße konnte der Durchfahrtsverkehr durch den Ort deutlich reduziert werden. Mittlerweile spricht man ja gern vom großen Thema Mobilität. Wie bewertet ihr das derzeitige Angebot in der Gemeinde und wo seht ihr Bedarf?

Schreyer: Beim öffentlichen Personennahverkehr ist der Land-

Fortsetzung auf Seite 10



Möchte Albachings neuer Bürgermeister werden: Tobias Langer (43 Jahre) aus Albaching.



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching
Dr. Sandra Ziermann
Fachtierärztin für Pferde
Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:
0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

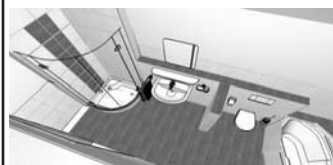


Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

FLIESEN-LIPP

3D Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Beratung-Verlegung-Verkauf



Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Fortsetzung von Seite 9

kreis Rosenheim derzeit sehr aktiv, konkrete Ergebnisse sind mir allerdings noch nicht bekannt. Der Bedarf auf diesem Gebiet ist sicher gestiegen und wird auch weiter steigen.

„Thema ÖPNV bleibt schwierig“

Ob mehr Busverbindungen oder eine engere Taktung dann aber auch angenommen wird, ist ja nie sicher. Das System muss einfach passen und auch finanzierbar sein. Besonders unser Ratskollege Helmut Maier hat sich ja hier die letzten Jahrzehnte wirklich intensiv bemüht, aber es bleibt schwierig.

Langer: Wir wollen auch keine „Geisterbusse“ installieren, es gibt hier derzeit keinen überzeugenden konkreten Vorschlag. Wenn die Leute dazu bereit sind, dann könnten auch Modelle wie „Car-Sharing“ ein sinnvoller Weg sein. Überregional wäre es wünschenswert, wenn die Zugverbindungen zwischen Forsting und München oder auch zwischen Reitmehring und Rosenheim bzw. Mühldorf direkter und ohne große Wartezeiten bei Anschlusszügen sein würden. Bei einzelnen Fahrten klappt dies bereits ganz gut.

Nb: Im letzten Jahr wurde der Geh- und Radweg nach Stetten fertiggestellt. Wie ist der Sachstand bei den Wegen nach Aign, und Forsting?

Schreyer: Für die Geh- und Radwege nach Aign und Furth laufen

derzeit Gespräche mit Grundstückseigentümern. Wir hoffen, dass wir hier in den nächsten sechs Jahren einer Verwirklichung deutlich näher kommen. Auch ein Geh- und Radweg nach Forsting ist unser klares Ziel, das Hauptthema und –problem dabei sind die Grundstücksverhandlungen.

Langer: Für den Weg nach Forsting hat auch die Gemeinde Pfaffing schon ihre Mitarbeit signalisiert. Es scheint aber so zu sein, dass der Landkreis solche Wege nur unterstützt, wenn sie direkt neben der Kreisstraße angelegt werden.

Nb: Welche Entwicklungsmöglichkeiten seht ihr für Gewerbe und Arbeitsplätze?

Langer: Für unser Gewerbegebiet sind weitere Interessenten vorhanden, ein gewisses weiteres Wachstum ist ja eventuell in Richtung Berg noch möglich.

Zweiter Standort für Gewerbe?

Ob wir an anderer Stelle ein weiteres Gewerbegebiet verwirklichen können, ist derzeit noch unklar. Hier wird in den nächsten Jahren sicher noch etwas passieren. Man muss aber immer darauf hinweisen, dass wir auch viele kleine Gewerbebetriebe haben, die nicht im Gewerbegebiet sind und für gute Steuereinnahmen der Gemeinde sorgen.

Schreyer: Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Gemeinde sind immer ein wichtiges Thema. Grundsätzlich muss man die Be-

triebe da sinnvoll unterstützen und auch die kleinen Gewerbebetriebe und die Nahversorgung nicht vergessen. Derzeit weiß ich aber von keinen konkreten Problemen.

Nb: Beim Thema Öffnungszeiten fällt manchen Gemeindebürgern die Verwaltung in Albaching ein. Welche Pläne gibt es hier und allgemein für die Zusammenarbeit in der VG in der Zukunft?

Langer: Wir sind natürlich bestrebt, die Öffnungszeiten der Verwaltung in Albaching zu erweitern.

„Öffnungszeiten ausweiten“

Persönlich bin ich davon überzeugt, dass ein fester Mitarbeiter für die Albachinger Belange möglichst immer hier vor Ort sein sollte. Das Modell funktioniert auch bei Rechtmehring und Maitenbeth sehr gut.

Schreyer: Die Erweiterung der Öffnungszeiten bleibt ein klares Ziel und lässt sich meiner Meinung nach in den nächsten Jahren auch realisieren.

Langer: Wir sind in Albaching eh sparsam, zum Beispiel bereiten wir die Getränke für Sitzungen selber vor. In Pfaffing machen das die Angestellten der Gemeinde.

Schreyer: An sich arbeitet die Verwaltungsgemeinschaft richtig gut, unsere Leute sind engagiert und fachlich gut drauf und wenn mal jemand krank ist, dann ist ein anderer da. Das alles könnte man als Gemeinde Albaching alleine nicht so gut organisieren wie in der Verwaltungsgemeinschaft.

„Zusammenarbeit in der VG ist gut“

Ansonsten bin ich ein großer Freund der Eigenständigkeit, damit sind wir bisher gut gefahren. Eine größere Verwaltungsgemeinschaft über die bestehende mit Pfaffing hinaus hätte meiner Ansicht nach aber keinen positiven Effekt.

Langer: Trotzdem dürfen wir die Kosten hier nicht aus den Augen verlieren, die sind in den letzten Jahren schon deutlich gestiegen.

Nb: Es gibt immer mehr auch kleinere Gemeinden, die den hauptamtlichen Bürgermeister einführen. Der Gemeinderat Albaching hat sich kürzlich für einen weiterhin ehrenamtlichen Bürgermeister entschieden. Wie wollt ihr eure berufliche Zukunft nach der Wahl organisieren?

Schreyer: Ich bin für einen ehrenamtlichen Bürgermeister. Ich arbeite seit 30 Jahren als Zimmermeister, Bautechniker und Geschäftsführer bei der Zimmerei Schuder in Ebersberg und möchte das auch nicht ganz aufgeben. Wenn ich Bürgermeister werde, ist eine 50/50-Regelung bereits mit der Firma abgesprochen.

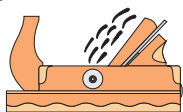
Langer: Ich möchte auch ein ehrenamtlicher Bürgermeister sein und meinen Beruf behalten. Der Zeitaufwand als Bürgermeister ist ja auch nicht genau planbar. Ich bin seit 20 Jahren als Fachinformatiker und Geschäftsführer bei der Firma MNC-Tec in Albaching und habe ebenfalls eine 50/50-Einteilung abgesprochen.

Nb: Was möchtet ihr noch gerne loswerden?

Schreyer: Die selbstständige Gemeinde hat sich in den letzten 26 Jahren gut entwickelt, in den wesentlichen Bereichen sind wir gut aufgestellt. Wichtig ist mir ein faires und engagiertes Miteinander. Das hat für mich einen hohen Wert, da sind wir in Albaching wirklich gut und deshalb möchte ich auch Bürgermeister werden.

Langer: Wir müssen versuchen, diese gute Zusammenarbeit und Transparenz zu behalten. Dann ist mir noch wichtig, dass wir mutig für neue Lösungen bleiben und die Belange der Bürger auch wahrnehmen und hören.

Nb: Herzlichen Dank für das sachliche und konstruktive Gespräch und viel Glück bei der Wahl!



Franz Schefthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Bäder



Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Wie sieht's aus mit dem ÖPNV in Albaching?

Persönlicher Bericht von Linda Summer-Schlecht: Albachings Anbindung an die Städte

Albaching - Ein Thema wird aktuell heiß diskutiert - im Nb-Magazin und im Landratsamt: Wie soll die Anbindung der Orte an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Zukunft aussehen? Nach meinem Auftritt in der Münchner Runde habe ich mich entschieden, das Thema weiter zu verfolgen.

Als Pendlerin bei der Münchner Runde live mit diskutieren zu können ist das Eine, die Gespräche mit dem Bayerischen Bahnchef Klaus-Dieter Josel davor und danach sind das Andere. Sie waren viel konstruktiver. Jetzt ist die Frage. Was macht die Politik? Welche Verbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr werden umgesetzt? Selbst aus Mühldorf stammend kennt Josel die örtlichen Gegebenheiten und erwähnte das frühere Format der Sendung „Jetzt red I“ am Tisch in die Thematik eindenken und Lösungsansätze zu erarbeiten als guten Ansatz. Das klang schon mal so, als wäre ehrliches Interesse, nicht nur Interesse an Publicity vorhanden.

Das Problem ist bekannt

Bereits vor der Aufnahme der Livesendung kamen wir schnell auf die vorliegende Problematik in einem Dorf, das direkt an einer Landkreisgrenze liegt. Es geht nicht nur um die schnelle Verbindung nach München, sondern auch um die alltäglichen Schwierigkeiten für Berufsschüler in Mühldorf, Altötting oder Bad Aibling und Schüler der Fachoberschule Rosenheim. Für Mühldorf gäbe es in der Nachbargemeinde sogar einen Bus nach Mühldorf und Altötting, der die Dörfer abfährt. Albaching fährt dieser Bus aber nicht an. Warum auch? Es ist doch ein anderer Landkreis? Der Nahverkehrsplan des Landkreises Rosenheim verspricht ein verbessertes Angebot der Linie 9409 in Richtung Haag und Wasserburg. Ob die Linie dann so geplant wird,

dass die Taktung mit den Zügen ohne lange Wartezeiten vereinbar ist? Fahrplanmäßige zwanzig Minuten zwischen Filzenexpress und Zügen nach Rosenheim gäbe es in der Schweiz nicht. Dort erwarten die Bürger eben Pünktlichkeit und Anschlüsse innerhalb von 10 Minuten.

Manche Verbindungen gibt es einfach nicht

Schlecht wenn auf Anfrage beim Rufbus ein Schüler nach Rosenheim zur FOS muss und die Antwort bekommt: „Um die Zeit fahren wir nicht“ - sie hätten schon andere Schülerfahrten. Berufstätigen Eltern kostet es den letzten Nerv, wenn sie zusätzlich zum eigenen Pendeln noch Elterntaxi für ihre Kinder fahren dürfen, weil es keinen Linienbus um die entsprechende Uhrzeit gibt.

Das neue MVV Tarifsystem verspricht Verbesserungen, aber was nutzt eine Preisreduzierung, wenn die Züge zu voll sind und zu wenig häufig bis zur Endhaltestelle fahren? Von drei Nachbarn nutzt nur einer den Filzenexpress – zwei sagen wir fahren immer bis Grafing oder Kirchseeon. Ab dort gibt es einen 20 Minutentakt. Ein Stundentakt macht nicht für jeden Sinn – wenn ein Zug ausfällt kann es zu sehr langen Wartezeiten führen. Bis 2026 ist die S-Bahn bis Wasserburg Bahnhof geplant. Spontan bekam ich die Antwort: „Was erst für 2026?“ Bis dahin sei eine Erhöhung der Taktung durchaus möglich, ließ ich mir bei einem Gespräch in der Bahnzentrale erklären. Es wäre meines Erachtens eine super Zwischenlösung: Das würde zusätzlich



Überfüllte Züge und oftmals schlechte Anbindung: Jugendliche und Pendler haben es nicht leicht. Foto: Summer-Schlecht

das Erreichen der S-Bahn für die Kunden ohne Wartezeiten ermöglichen, die nicht direkt zum Ostbahnhof fahren wollen.

Ärger bleibt nicht aus

Bleibt noch das Problem mit der Resilienz - übersetzt heißt dies in dem Zusammenhang: Es wird versucht einen aus dem Takt geratenen Fahrplan so schnell wie möglich für die Innenstadt wieder in Takt zu bringen – mit dem Nachteil, dass dann die Züge im Außenbereich nicht mehr bis zur vorgesehenen Endhaltestelle fahren. So landen Bahngäste unfreiwillig in Zorneding oder Grafing Bahnhof – und dort stehen sie dann erst mal „im Regen“ – meist ohne realistische Informationen wie sie weiterkommen und ohne selbstverständlichen Schienenersatzverkehr. Das macht sich nicht gut für den ÖPNV in den äußersten Außenbereichen – wer hier öfter steht, fährt nicht mehr gerne Bahn.

Einmal hatte ich Glück und fand eine nette Dame die bereit war mich und eine andere Bahnkundin mit zu meinem Auto zu nehmen, das in Grafing Stadt stand - die zweite Frau fuhr ich dann nach Ebersberg. Aber jetzt mal ehrlich: Die Bahn kann sich nicht darauf verlassen, dass irgendjemand so nett ist, andere fremde Fahrgäste mitzunehmen. Ist es nicht Aufga-

be des Staates den ÖPNV sicherzustellen?

Die Bürger und deren Bürgermeister im nördlichen Landkreis sollten sich nicht weiterhin abhängen lassen – gleich nebenan im Landkreis Ebersberg laufen alle Busse selbstverständlich im MVV ohne diverse andere Tickets für RVO oder Rufbus lösen zu müssen – Erding hat auch ein ausgeprägtes Busnetz. Nur hier rund um Albaching ist ein weißer Fleck auf der MVV-Karte.

Der Landkreis München plant kostenlosen MVV für Jugendliche. Damit kann sich der Landkreis die Abteilung „Kostenfreiheit des Schulwegs“ sparen.

„In der Schweiz ist das Bewusstsein für den ÖPNV und den Schienenverkehr deutlich höher. Da kann man manchmal nur neidvoll über die Grenze schauen,“ antwortete mir der Bahnchef.

Warum sollten wir neidvoll über die Grenze schauen, wenn doch laut Verkehrsminister Scheuer so viele Gelder fließen? Dann muss doch hier nicht nur Glasfaserausbau für schnelle Daten im Internet, sondern auch ökologisch sinnvolles Ausbauen des ÖPNV-Netzes möglich sein.

Um herauszufinden, was sich die Bürger des Altlandkreises Wasserburg konkret wünschen, ist eine Onlineumfrage in Planung.

Linda Summer-Schlecht

Schokolade, Nougat, süße Leckereien
100% Handarbeit, beste Rohstoffe
-bekannt von der Oibichner Waldweihnacht-

Ganzjährig erhältlich bei:
- Metzgerei Stechl, Albaching
- Früchte-Eck Larasser, Haag i.O.B.
- Irmi's Extrig's, Pfaffing/Steinhart
-akzente Geschenkshop, Edling

oder direkt:
www.madame-chocolat.de

0151/17 45 07 36
madamechocolat26@googlemail.com

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Mit vollem Doppeldecker nach Ruhpolding

Franzi-Preuß-Fanclub feuerte mit 85 Fans die deutschen Biathleten auf der Strecke an



Die Teilnehmer der Fahrt des 1. Franziska Preuß Fanclubs zum Biathlon-Weltcup in Ruhpolding.

Foto: Stefan Bauer

Albaching/ Ruhpolding (wfj) - Mit einem voll besetzten Doppeldecker-Bus mit 85 Fans aus Albaching, Haag und Umgebung machte sich am Sonntag, 19. Januar der Franziska Preuß Fanclub auf nach Ruhpolding zu den bei-

den Verfolgungs-Wettkämpfen des Biathlon-Weltcups auf den Weg. Viele weitere Franziska-Fans waren zusätzlich privat mit angereist und so wurde der Fanclub sogar vom Stadionsprecher öffentlich begrüßt.

Wie bereits in den Vorjahren positionierte sich der Fanclub an der Strecke, um dort Franziska und ihre Kollegen ordentlich zu pushen. Dies war auch erfolgreich, so erreichte Franziska Preuß letztendlich einen guten 12. Platz. Beste Deutsche Dame war Denise

Herrmann mit einem 6. Platz und anschließend bei den Herren Benedikt Doll mit einem 5. Platz. Als Nächstes steht nun die Weltmeisterschaft in Antholz an. Dort wird der Fanclub auch vereinzelt vertreten sein und fiebert den Wettkämpfen entgegen.



Fred Horny setzte sich durch

Albaching (uv) - Die Mittwochsützen ermittelten aus 13 Teilnehmern den vereinsinternen Kegelkönig. In zwei Durchgängen, jeweils zehnmal auf die Vollen und zehnmal auf das Abräumen, ging Fred Horny (mitte) als Sieger mit 133 Punkten hervor. Zweiter wurde Jakob Sewald (links) mit 132 Punkten. Dritter wurde Franz Raab mit 130 Punkten, der sich im Stechen gegen Pius Redenböck durchsetzte, der ebenfalls 130 Zähler hatte. Im Anschluss wurden vier Teams gebildet und noch gemütlich weiter gekegelt.

Giggerlfiguren aus Blech geschnitten.



Verkaufe

Nach Foto oder eigene Vorlage oder Vorschlag. Ab 30,- Euro plus eine Spende für die Giggerlhalle



Peter Staudinger
Christopher Straße 1
83544 Albaching
0152 - 066 731 55



Fußball

Die **Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball** des SV Albaching findet am Aschermittwoch, 26. Februar um 20:30 Uhr im Sportheim statt. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.



Förderverein

Die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** des SV Albaching findet am Montag, 2. März um 20 Uhr im Sportheim statt. Es stehen turnusmäßig Neuwahlen an. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.



Tennis

Albaching - Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SVA findet am Mittwoch, den 11. März um 19 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen ein Jahresrückblick, der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer sowie eine Vorschau. Alle Mitglieder und Tennisinteressierten sind herzlich eingeladen.



Theater/Musik

Das traditionelle **Kini-Kegeln** findet am Freitag, den 6. März um 19:30 Uhr im Pfarrheim-Keller in Rechtmehring statt. Es wird gebeten einen kleinen Beitrag fürs Brotzeitbuffet mitzunehmen.



Obst- Gartenbau

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur **Jahreshauptversammlung** am 9. März um 20 Uhr ins Gasthaus Kalteneck ein. Zu Gast ist Biolandwirt und Pomologe Georg Loferer. Dieser soll im Auftrag der Regierung von Oberbayern alte Apfel- und Birnensorten entdecken und vom Aussterben bewahren. Von dieser interessanten Arbeit wird er uns berichten. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Am 14. März um 13 Uhr findet ein **Obstbaum-Schneidekurs** in Berg, Binderweg 3 statt. Dieser ist kostenlos und wird von Martin Ostermaier aus Kirchdorf geleitet. Bitte eigene Gartenschere mitbringen.



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Ausnahmezustand in der Alpicha-Halle

Insgesamt zwölf Mannschaften eingeladen - Turnier der G-, F2- und F1-Jugend

Albaching (gm) - Am 25. Januar ging es wieder rund in der Alpicha-Halle. Es war wieder Hallenturnier angesagt für die Jahrgänge 2011 und jünger. In insgesamt drei Turnieren waren zwölf Mannschaften aus sieben Gemeinden zu Gast.

Betrieb herrschte in der Halle bereits früh am Morgen. Das erste Turnier für die G-Jugend startete um 9 Uhr. Die Spielzeit betrug zwölf Minuten pro Spiel.

Um 12 Uhr war dann die F2-Jugend dran und um 15 Uhr die F1-Jugend. So ging es Schlag auf Schlag, die Spielzeit betrug hier elf Minuten mit zwei Minuten Pause zwischen den Spielen.

Acht Stunden Turnier-Marathon

In gut zwei Stunden absolvierten die Kinder vier Spiele und konnten sich in den Pausen am Verkaufsstand stärken.

Wie bei den Turnieren in dieser Altersklasse mittlerweile üblich,

wurden keine Tabellen gebildet und keine Platzierungen vergeben. So manch Trainer schaute aber bei der Technik vorbei, um seine eigenen Ergebnisse abzugleichen und um zu wissen, wo seine Mannschaft gelandet war. Bei den jeweiligen Siegerehrungen gab es demnach Teilnahmeurkunden und zur Freude der Kinder bekam jedes einen Pokal mit nach Hause.

Spaß und Spielfreude ohne Tabellen

Im Vordergrund stand der Spaß am Fußball spielen und auch die Zuschauer feierten eifrig mit.

Am Abend war dann noch das Aufräumen angesagt, hier hatten



Sind voll im Einsatz: Die Jugendkicker in der Alpicha-Halle.

Foto: Günter Haller

die fleißigen Helfer mittlerweile ebensoviel Routine gesammelt, wie beim Aufbauen am Vortag und so war in knapp zwei Stunden dann auch dieser Teil des Turniertages erledigt.

Dank an alle Helfer

An dieser Stelle ein Dank an die Jugendleiter Karl Seidinger und

Andreas Moser, die Trainer der Mannschaften und die Organisatoren und an die Eltern für die Besetzung des Verkaufs.

Natürlich ist so ein reibungsloser Ablauf nur möglich, wenn die Technik mitspielt. Die „alten Hasen“ bedanken sich vor allem beim „Nachwuchs“ für das Pfeifen, Ergebnisse eintragen, Durchsagen machen und Musik einspielen.

**Kfz- und
Landtechnik**

Oettl

GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
04.02./18.02./03.03./17.03.

Autoglas- Reparatur



- Austausch von Front-, Heck- und Seitenscheiben
- Steinschlagreparatur kostenlos*
- Fachmännische Montage
- Versicherungsabwicklung

*nahezu alle Versicherungen übernehmen die Reparaturkosten bei Teilkasko

Dorfstraße 11 Telefon (08076) 225 info@oettl-albaching.de
83544 Albaching Telefax (08076) 8627 www.oettl-albaching.de



Sporttaschen für die Jugend

Albaching - Die Jugendmannschaften des SV Albaching konnten sich rechtzeitig zu Weihnachten über neue Sporttaschen freuen. Die Firma Transporte Huber übernahm den Großteil der Kosten. Jugendleiter Karl Seidinger (2. v. l.) und Abteilungsleiter Fußball Alfred Trautbeck (2. v. r.) bedankten sich bei Christian (links) und Reinhard Huber für die Spende.

Text / Foto: (gm) / Thomas Gäch

Ergebnisse der Schützen

Vereinsabende bis Ende Januar

Name	bester Teiler	Ringe Anzahl	Ergebnisse mittel	Top15	Einzelergebnisse																
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schüler																					
Hanslmaier Christina	21,9	12	183,50		188	186	185	185	185	182	182	182	182	181	179						
Wollboldt Sara	14,9	16	182,56	183,1	188	188	187	186	185	185	184	184	183	182	182	181	179	176	176	175	
Gritscher, Hannes	10,9	24	178,92	182,6	189	187	187	184	184	184	183	183	181	181	180	180	180	178	178	176	176
Pöschl Annika	57,0	11	161,27		171	169	169	166	164	163	155	155	155	154	153						
Wollboldt, Romy	50,8	9	146,33		164	159	152	148	146	143	140	138	127								
Viehhauser Magdalena	81,7	13	136,85		157	155	152	151	138	136	132	131	131	130	130	120	116				
Allgemeine Klasse																					
Betzl Markus	21,9	18	84,78	85,9	89	89	88	88	88	87	87	86	86	85	84	84	84	82	81	80	80
Cosentino Giuseppe	106,3	4	84,00		87	85	84	80													
Barth Peter	138,3	10	74,90		88	80	79	77	75	72	71	70	69	68							
Bachmaier Fritz	104,8	2	73,00		73	73															
Edlbergmeier Martin	62,8	2	72,50		73	72															
Bauer Franz	2	2	71,00		72	70															
Freundl, Gertraud	2	2	70,00		70	70															
Gritscher, Eva	103,3	8	69,50		77	77	76	76	76	74	56	44									
Kanowski Sascha	123,9	6	68,17		77	70	70	65	64	63											
Bauer Karin	2	2	61,00		68	54															
Börmann Fritz sen.	105,8	3	55,33		62	61	43														
Leistungsklasse																					
Reithmeier Christoph	21,1	12	288,83		294	294	294	293	292	291	286	285	285	285	284	283					
Trenkler Katrin	20,3	8	274,50		282	280	277	277	273	272	268	267									
Purtz Andreas	21,3	9	274,44		281	279	278	274	273	272	272	271	270								
Barth Klaus	22,7	8	272,00		282	276	275	274	271	268	268	262									
Zacherl Valentin	12,2	14	271,00		277	276	275	274	273	272	271	270	270	270	270	267	265	264			
Cosentino Brigitte	26,7	3	271,00		275	270	268														
Friesinger Sebastian jun.	32,8	10	270,70		280	275	273	271	271	270	269	268	266	264							
Hanslmaier Magdalena	20,7	2	270,00		277	263															
Pöschl Matthias	5,7	11	269,64		280	277	276	274	273	272	268	266	263	263	254						
Betzl Mathias	83,3	1	269,00		269																
Viehhauser Bonifaz jun.	38,7	13	261,85		271	268	268	267	263	263	262	261	260	259	259	253	250				
Seidinger Christian	36,6	4	261,25		272	263	255	255													
Seidinger August jun.	28,7	15	259,80	259,8	271	266	265	265	264	263	263	261	260	258	256	255	254	251	245		
Seidinger Michael	42,3	2	249,00		254	244															
Luftpistole																					
Birkmaier Herbert	82,8	18	182,39	183,3	187	186	186	186	185	184	184	183	183	183	181	181	181	180	180	179	178
Meixner Stefan	101,8	11	182,09		189	186	185	185	185	181	181	180	178	177	176						
Friesinger Sebastian	110,6	17	180,65	181,7	191	190	186	185	184	182	181	181	181	180	180	177	176	176	175	173	173
Mayer Anton	91,4	16	179,63	180,1	185	184	181	181	181	181	181	180	180	180	180	178	178	177	174	173	
Blümel Sebastian	14,9	11	174,82		185	180	180	178	175	175	172	171	171	170	166						
Stiglmeier Christian	67,8	15	173,53	173,5	182	179	179	179	177	176	176	175	175	173	171	169	166	164	162		
Birkmaier Irmi	46,3	18	169,56	171,0	179	176	176	175	173	172	172	171	168	168	168	167	167	167	166	163	163
Immel Kay	60,4	12	170,75		183	180	179	173	173	173	170	169	164	164	161	160					
Barth Klaus	109,3	7	164,00		170	170	169	167	165	158	149										
Purtz Markus	68,5	12	162,83		180	180	180	168	163	163	161	160	159	156	146	138					
Sanftl Florian	0,0	1	161,00		161																
Viehhauser Bonifaz jun.	221,9	14	160,21		172	172	165	164	164	162	162	161	160	154	153	153	151	150			
Bachmaier Fritz	0,0	2	146,00		146	146															
Zimmerstutzen																					
Seidinger Christian	154,9	3	84,00		89	82	81														
Purtz Andreas	90,9	3	81,33		85	80	79														
Friesinger Sebastian jun.	79,9	4	80,50		86	83	77	76													
Pöschl Matthias	139,6	6	79,67		84	84	82	78	77	73											
Betzl Mathias	52,9	4	75,75		78	76	76	73													
Gritscher, Hannes	173,4	5	75,00		80	79	74	71	71												
Viehhauser Bonifaz jun.	149,2	3	73,33		78	72	70														
Birkmaier Herbert	175,4	5	70,80		78	77	69	67	63												
Betzl Markus	150,6	3	68,00		80	65	59														
Aufgelegt Schützen																					
Moser Johanna	17,5	20	96,60	97,1	100	98	98	97	97	97	97	97	97	97	96	96	96	96	96	96	96
Friesinger Angela	22,9	20	93,30	94,4	97	96	96	95	95	95	95	94	94	94	94	93	93	92	92	91	
Viehhauser Bonifaz sen.	14,8	16	89,88	90,3	96	96	95	94	92	91	91	91	90	89	88	87	87	85	83	83	
Friesinger Ludwig	2,7	26	86,58	89,5	94	93	91	91	90	90	89	89	89	89	89	88	87	87	86	85	83
Grabl Robert	50,0	16	83,58	84,6	92	91	89	88	86	85	85	84	84	84	81	81	80	73	65		
Cosentino Marina	79,3	6	81,50		93	85	84	80	78	69											
Freundl, Gertraud	30,5	11	72,27		83	82	79	78	78	69	66	66	66	64	64						
Viehhauser Bonifaz jun.	19,2	12	71,17		81	79	76	75	73	72	69	69	68	67	66	59					



Schützen

Die **Jahreshauptversammlung** und das **Helferessen** der Schützengesellschaft 1887 Albaching e.V. findet am Freitag, 7. Februar in Kalteneck im Gasthaus Steinacker um 20 Uhr statt.

Tagesordnung:

- Bericht 1. Schützenmeister

- Kassenbericht

- Sportleiterbericht

- Bericht Jugendleiter

- Schriftführerbericht

- Bericht Kassenprüfer

- Neuwahlen

- Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches kommen freut sich die Schützen-Vorstandschaft



FFW Albaching

Zum „Aktiven-Essen“ sind alle aktiven Feuerwehrler mit Partner/-innen am Samstag, 8. Februar um 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus eingeladen. Die Veranstaltung ist als kleines Dankeschön für alle Helfer gedacht, die während des ganzen Jahres bei der Feuerwehr mithelfen. Es gibt „Frisches aus dem Kessel“ – Schlachtschüssel, Kesselfleisch und viele leckere Schmankerl.

Die **Jahreshauptversammlung** der Feuerwehr findet am Montag, 16. März um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt.

Bienenzucht-Verein

Die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen des Bienenzuchtvereins Albaching-Rechtmehring findet am 8. März um 13:30 Uhr im Gasthaus Zacherl in Brandstätt statt. Als Referent wird Franz Albrecht zum Thema „Auswinterung“ berichten. In unserem Kreis sind alle, die Interesse an Bienen und deren Haltung haben herzlich willkommen. Ob Imker oder nicht.

Sonnenschutztechnik



Robert Guder

Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohhreith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Zwei Mal Stockerl - Großartige Leistungen

Herbert Haselsteiner ist Wasserburger Stadtmeister, Florian Schmedding Dritter

Wasserburg (pf) - Nach dem Neujahrsempfang der Berger Dart Open e.V., also im Prinzip im direkten Anschluss, trauten sich vier unerschrockene Darter aus Albaching auf den Weg nach Wasserburg zu den dortigen Stadtmeisterschaften.

Herbert Haselsteiner, Helmut Birkmaier, Florian Schmedding und René Pfeifer. Sie nahmen am traditionsreichen 3-Königsturnier teil. Gegen 30 Mitbewerber kämpften die BDÖler um die Platzierungen. Nur einen der drei Starter erwischte es in der Vorrunde.

Drei von vier in KO-Runde

Die anderen drei kamen alle in die KO-Runde. Nachdem Birkmaier in der Vorrunde seinen Hut nehmen musste, erwischte es Pfeifer nach dem Viertelfinale.

Das Losglück war den Albachingern nicht hold und so musste

Haselsteiner seinen Vereinskameraden und Vorstandskollegen eliminieren. Was, nebenbei gesagt, kein großes Problem war. Schmedding bekam es im Viertelfinale mit Stelzmüller aus Forsting zu tun – immerhin der Vorjahressieger.

Vorjahressiegerbesieger

Spannung pur. Schmedding siegte mit einer sensationellen sportlichen und mentalen Leistung und stand ebenso im Halbfinale. Hier spielte er leider gegen Haselsteiner.

Das Halbfinale gewann dann der Seriensieger der Berger Dart Open ziemlich ungefährdet, stand somit im Finale gegen Marco Müller aus Griesstätt und wurde schließlich Wasserburger Stadtmeister.

Schmedding gewann das kleine Finale und erreichte somit Platz 3. Eine starke Leistung der neujahrsempfangsgeschädigten BDÖler.



von links: Drittplatzierter Florian Schmedding, Sieger Herbert Haselsteiner und Zweitplatzierter Marco Müller.

Foto: René Pfeifer



Rundenwettkampf 2019 / 2020



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Alb 1; Gauklasse Vorrunde Babensham 3 St.Leonhard 1	1469,4 1460 : 1473 1499 : 1466	2 : 8 2 : 0 2 : 0	
Albaching 2; A3 Vorrunde Penzing 1 Wang 1	1449,4 1437 : 1462 1453 : 1454	6 : 4 0 : 2 0 : 2	
Albaching 3; B4 Vorrunde Griesstätt 2 Staudham 3	1418,6 1377 : 1399 1423 : 1396	6 : 4 0 : 2 2 : 0	
Albaching 4; B5 Vorrunde Kirchensur 1 Wang 3	1383,2 1411 : 1431 1410 : 1402	3 : 7 0 : 2 2 : 0	
Alb. Pi 1; A Vorrunde St. Wolfgang 1	1405,2 1405 : 1429	4 : 6 0 : 2	
Alb. Pi 2; D2 Vorrunde Babensham 1	1331,7 1332 : 1279	6 : 2 2 : 0	



Am 8. Februar können auf den Rollen im Mehrzweckgebäude Kilometer vergoldet werden.

Foto: Dominic Janda

Radln für den Kindergarten Spendenfahrt der Radsportabteilung des SVA

Albaching - Am 8. Februar findet von 13 Uhr bis 17 Uhr die Spendenfahrt der Radsport- und Triathlonabteilung des SV Albaching zugunsten des Kinderhaus Albaching im Mehrzweckgebäude am Sportplatz statt.

Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Jeder kann seinen Beitrag leisten indem er selbst ein paar Kilometer strampelt, egal welchen Alters.

Wer es gerne etwas gemütlicher angehen lassen möchte, der kann es sich bei Kaffee und Kuchen oder einem kalten Getränk gemütlich machen und so seinen

Beitrag leisten. Sehr gerne kann das eigene Rennrad mitgebracht werden um damit auf der freien Rolle (siehe Foto) zu fahren oder es einmal auszuprobieren. Es sind aber auch Vereinsräder, vorwiegend in Kinder- und Jugendgrößen, vorhanden, die in den so genannten Rollentrainer eingespannt werden.

Der komplette Erlös geht zugunsten des Kinderhaus Albaching. Bei offenen Fragen zum Ablauf wendet Euch gerne an Dominic Janda (geschäftlich: 08076/889980).

Dominic Janda



1. Vorsitzender Herbert Binstener (links) mit seinen beiden Stellvertretern Sebastian Friesinger jun. (rechts) und Peter Pfitzmaier (2.v.l.) und dem letztjährigen Regisseur Christian Huber (2.v.r.).

Dank an alle Mitwirkenden Abschlusssessen für letztjähriges Theater

Albaching (wfj) – Mitte Januar lud der Theater- & Musikverein Albaching alle Mitwirkenden des letztjährigen Theaters zu einem Abschlusssessen nach Kalteneck ein, um ihnen noch einmal gebührend für ihre Arbeit und Leistung im letzten Jahr zu danken.

1. Vorsitzender Herbert Binstener machte dies auch in seiner Dankesrede deutlich, die sein Stellvertreter Sebastian Friesinger jun. auch mit tollen finanziellen Zahlen untermauern konnte. Anschließend bedankten sich die beiden Vorsitzenden im Namen der Mitwirkenden und des Vereins auch nochmal besonders bei Regisseur Christian Huber, der mit tollem Ehrgeiz voran gegangen ist und das Stück zu dem gemacht hat, was es geworden ist. Da Christian Huber auch als Kunst-

liebhaber bekannt ist, wurde ihm als Dank neben einem Gutschein zum Squash spielen ein tolles Bild vom Maler Lois Huber aus Evenhausen geschenkt, worüber er sich sehr freute und auch nochmal allen Mitwirkenden dankte.

Des Weiteren dankte und verabschiedete der 1. Vorsitzende Herbert Binstener auch Reinhold Schwarzenbeck mit einem Geschenkkorb, da dieser kurz vor der Rente steht und somit im letzten Jahr nach vielen Jahren das letzte Mal die Tätigkeiten des Vorverkaufs bei der Raiffeisenbank RSA übernommen hat.

Schülerkonzert des TMVA

Musikschüler beweisen ihr Können

Albaching (wfj) – Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Schülerkonzerts mit neuem Titel und Format will der Theater- & Musikverein Albaching mit seinen Musiklehrern und Schülern auch dieses Jahr daran festhalten. So werden die Musikschüler nicht auf der Bühne vorspielen, sondern unplugged im und um das Publikum herum verteilt auf kleinen

„Inseln“, ähnlich wie bei einem Hoagascht. Wer unsere Nachwuchskünstler von morgen gerne sehen will ist herzlich am Sonntag, 8. März 2020, um 14 Uhr in den Bürgersaal in Albaching eingeladen. Die Musiklehrer und ihre Schüler und natürlich der ganze Verein würden sich sehr über viele Zuschauer freuen.

Oibichna Theaterball

Fasching - Party - Tanz - Einlagen

Albaching (wfj) – Der jährliche Faschingsball vom Theater- & Musikverein Albaching findet am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr im Bürgersaal statt. Einlass und Bewirtung ist ab 19 Uhr und der Eintritt beträgt sechs Euro. Jeder Gast, der zwischen 19 und 20 Uhr kommt, bekommt den Eintritt in Form zweier insgesamt gleichwertiger Getränkecoupons zurück, die man bis 21 Uhr einlösen kann. Für gute Verpflegung ist gesorgt und natürlich gibt es auch wieder eine

Bar. Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder die Band „Musi Quattro“, die für reichlich Tanzmusik sorgen wird. Wie auch in den letzten Jahren sollen neben der Musik auch Showeinlagen die Gäste unterhalten, was dieses Jahr ganz unter dem Zirkus-Motto „Manege frei!“ steht. Lasst Euch überraschen!

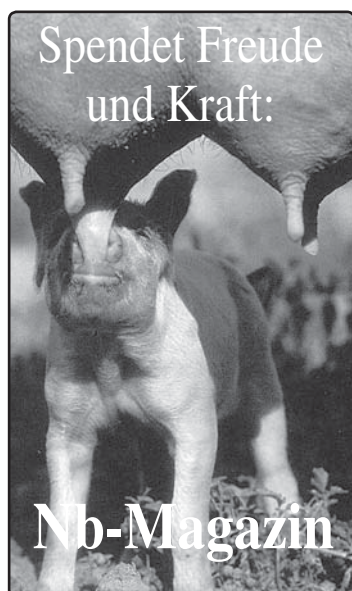
Der Theater- und Musikverein Albaching würde sich wieder über zahlreiche Besucher in tollen Masken sehr freuen.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228



SCHÜLER-KONZERT

08.03.2020
Bürgersaal Albaching
14:00 Uhr

Ausgerichtet vom Theater- und Musikverein Albaching

THEATER- UND MUSIKVEREIN ALBACHING E.V.

THEATERBALL

19 UHR
IM BÜRGERSAAL ALBACHING

MANEGE FREI!

LIVE-MUSIK | ESSEN | BAR | EINLAGEN

FR 14.02.2020

EINTRITT: 6€ | ZWISCHEN 19 & 20 UHR EINLASS-SPECIAL

Dritter Neujahrsempfang der Berger Dart Open

Sehr positive Entwicklung des Dartsports in Albaching seit 2015

Albaching (pf) - Am 5. Januar veranstaltete der Berger Dart Open e.V. bereits zum dritten Mal seinen traditionellen Neujahrsempfang. Unterkunft fand man auch dieses Jahr wieder bei den befreundeten Stockschiützen des SV Albaching.

Dieses Jahr gab es ein besonderes Highlight. Die Arbeitsgruppe „Essen“ unter dem Chef Andreas Heinz bereitete frisch gegrillte Burger zum selber zusammenstellen. Diese kamen bei den zahlreich erschienen Gästen wirklich super an. So war auch die Grundlage für einen gemütlichen langen Abend gelegt.

Fünf neue Veteranen

Auch dieses Jahr wurden wieder die „Veteranen“ der Berger Dart Open geehrt. Um sich Veteran der Berger Dart Open nennen zu dürfen muss man fünfmal am gleichnamigen Turnier teilgenommen

haben. Nachdem im letzten Jahr bereits elf Spieler diese Ehrung erhielten, durften sich in diesem Jahr wieder fünf Spieler diese Anerkennung abholen. Heinz Schmeiser, Thomas Gäch, Christian Rinner, Martin Vital und Matthias Bareuther, der bei seiner fünften Teilnahme den Titel gewann, dürfen sich seit dem 5. Januar nun BDO-Veteran nennen. Nachdem offiziellen Teil gab es das traditionelle Quiz von Helmut Birkmaier, der dieses Mal die Frage stellte: „Wieviele 9-Darter waren seit dem Jahr 1980 im TV zu sehen?“

Guder gewinnt Dart-Quiz

Gewinner des Quiz war Robert Guder, den zweiten Platz holte sich Heinz Schmeiser. Ebenso Dartexpertise bewies Doris Dietze, die den dritten Platz einheimste. Doris ist eine von zwei Frauen im Berger Dart Open e.V. und die



von links: Vorstand René Pfeifer präsentiert die Gewinner des Quiz: Robert Guder, Doris Dietze und Heinz Schmeiser.

beste (Dart-)Fotografin der näheren und weiteren Umgebung. Was sich seit dem Jahr 2015 in Albaching im Bezug auf den Dartsport und seine Begleitscheinung entwickelt hat ist schon bemerkenswert. Deswegen wurde - auch schon fast traditionell - bis

in die frühen Morgenstunden gefeiert und das neue Jahr empfangen. Zu späterer Stunde fiel dann noch ein folgenschwerer Entschluss. Am nächsten Morgen sollte eine Abordnung zu den Wasserburger Stadtmeisterschaften fahren.

Nb-Verein: Neuwahlen ohne Überraschungen

Wegen Minus ist eine Erhöhung der Anzeigenpreise notwendige

Albaching (gm) - Der Nasenbach Verein hielt am Freitag, 25. Januar seine Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Roma ab. Vorstand Günther Müller begrüßte die Gäste und freute sich über Rudi Schreyer und Tobias Langer, zwei Vertreter der Gemeinde. Beide Bürgermeister-Kandidaten erklärten sich sogleich bereit, den Wahlvorstand für die turnusmäßigen Neuwahlen zu übernehmen.

Zuerst jedoch folgte der Rückblick über das Heft. Ralf Wagner weigerte sich trockene Zahlen und Statistiken zu präsentieren und frischte den Vortrag mit seiner humorvollen Art auf. Vor dem Rückblick des Vereins durch Sylvia Liebmam wurden dann die Vorspeisen-Teller aufgetischt und die Gäste scharften schon mit dem Besteck.

Pause muss auch sein

So wurde kurzerhand eine Pause eingelegt um sich zu stärken, ehe die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres dargelegt wurden. So war man den Nasenbach entlang gewandert bis zum Soyener See, machte einen Betriebsausflug in den Bayerischen Wald und

freute sich über ein gut besuchtes Schafkopfturnier.

Im Anschluss präsentierte Kassier Günter Ganslmeier dann die Zahlen. Unter dem Strich steht ein Verlust von 1.200 Euro vor Steuern.

Seitenzahl stieg in den letzten Jahren

Dies habe mehrere Gründe, so war die durchschnittliche Seitenzahl gestiegen, was die Druckkosten erhöht, ein Posten in Höhe von rund 20.000 Euro. Außerdem mussten Bürostühle erneuert werden und die A-Jugend der Spielgemeinschaft Albaching / Forsting bekam einen neuen Trikotsatz. Die Rücklagen sind zwar weiterhin solide, aber die Preise für

Werbeanzeigen wurden dennoch zum Jahreswechsel um etwa fünf Prozent erhöht.

Die Kassenprüfer Christian Fleidl und Johannes Wimmer waren nicht anwesend, verfassten ihren Bericht aber schriftlich und bescheinigten eine ordentliche Kassensführung. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft wurde einstimmig beschlossen. Die Neuwahlen im Anschluss konnten ebenfalls per Handzeichen durchgeführt werden, es blieb alles beim Alten, bis auf Revisor Christian Fleidl, dem Fritz Müller nachfolgte. Die alte und neue Vorstandschaft besteht somit aus 1. Vorstand Günther Müller, 2. Vorstand Ulrich Vital, Kassier Günter Ganslmeier, Schriftführer Lisa Liebmam und

den Beisitzern Benjamin Moser, Sylvia Liebmam, Günter Haller, Wulf Heumann und Ralf Wagner. Die abschließenden Worte hatte Ulrich Vital mit der Vorschau auf das aktuelle Jahr. In der ersten August-Woche findet eine Rad-Tour vom Lech-Ursprung in Richtung Heimat statt, außerdem ist wieder das Schafkopf-Turnier für den 9. Oktober geplant. Ebenso dankte er allen Helfern und Unterstützern für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

Rudolf Schreyer dankte im Namen der Gemeinde dem gesamten Verein für die geleistete Arbeit und wünschte weiterhin gutes Gelingen. Damit war der offizielle Teil des Abends erledigt und klang in gemütlichem Beisammensein und viel Lachen aus.

Familienbäckerei
Daumoser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Frauen-Doppel-Spitze bei der Landjugend

Jahreshauptversammlung am 17. Januar in Pizzeria Roma - 40 Besucher wählten

Albaching - Auch dieses Jahr im Januar war es wieder soweit und die alljährliche Jahreshauptversammlung der KLJB Albaching stand auf dem Programm. Es waren knapp 40 Besucher in der Pizzeria Roma und somit der Raum auch gut gefüllt. Anfangs begrüßte Markus Sanftl als Vorstand die anwesenden Personen und stellte die Tagesordnungspunkte vor. Die Landjugend schaute auf ein erfolgreiches und sehr aktives Jahr zurück, was durch die Power Point-Präsentation, gestaltet durch Anna-Lena Reithmeier und Annika Pöschl, veranschaulicht wurde.

24 Aktionen im alten Jahr

Insgesamt waren es 24 Aktionen, die die KLJB organisiert hatte. Unter anderem ein Ausflug in den Wildpark sowie das Schifffahren auf dem Chiemsee als auch die alljährliche Summer Day and Night Party.

Neujahrsball wieder voller Erfolg

Als bester Erfolg zählte der sehr gut gelungene Neujahrsball, den die Landjugend im letzten Jahr das erste Mal auf den Weg gebracht hatte.

Die aktuellen Mitgliederzahlen wurden von Elisabeth Edlbergmeier vorgestellt. Die Landjugend kann sehr stolz auf 150 Mitglie-

der sein. Anschließend nannte der Kassier Korbinian Raab die Zahlen des vergangenen Jahres. Als letzter Punkt standen noch die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm.

Zacherl löst Sanftl ab

Der bisherige Vorstand Markus Sanftl wurde von Katharina Zacherl abgelöst. Diese übt nun gemeinsam mit Eva-Maria Hagl das Amt des Vorstandes aus. Weiterhin übernimmt Christina Sanftl das Amt des Schriftführers. Neu ist allerdings die Kassiererin, Elisabeth Edlbergmeier.

Auch bei den Beisitzern haben sich einige Veränderungen ergeben. Gewählt wurden Josef Ettmüller, Bernhard Edlbergmeier, Alexandra Lux und Anna-Lena Reithmeier. Die Kassenprüfung wird auch im kommenden Jahr wieder von Johannes Wimmer und Brigitte Voglsammer übernommen.

Zum Schluss bedankte sich Michael Kafka im Namen der ganzen Pfarrei für die viele Arbeit und das Engagement im letzten Jahr. Auch Rudolf Schreyer bedankte sich im Namen der Gemeinde, bot jederzeit die Hilfe und Unterstützung dieser an und wünschte der neuen Vorstandschaft stets Spaß und Freude an den verschiedenen Aktionen.

Christina Sanftl



Die neue Vorstandschaft der KLJB: Eva-Maria Hagl, Elisabeth Edlbergmeier, Anna-Lena Reithmeier, Josef Ettmüller, Bernhard Edlbergmeier, Katharina Zacherl und Christina Sanftl. Nicht auf dem Foto: Alexandra Lux.

Spielzeugflohmarkt im März

Die Tischanzahl ist begrenzt

Albaching – Der Elternbeirat des Kinderhauses Schatzkiste veranstaltet am Samstag, den 7. März, im Albachinger Bürgersaal den beliebten Spielzeugflohmarkt. In der Zeit von 9 bis 11:30 Uhr können Kinder, Eltern und Großeltern unter anderem Spielsachen, CDs, DVDs, Bücher und Fahrzeuge verkaufen.

Interessierte Verkäufer sollten sich bereits jetzt anmelden, denn die

Anzahl der Tische ist begrenzt. Tische werden vom Veranstalter gestellt. Die Tischmiete beträgt 10 Euro pro Tisch. Anmeldung und Fragen zum Flohmarkt bitte per E-Mail an: kinderflohmarkt.albaching@gmail.com. Anmeldeschluss ist am 23. Februar. Der Aufbau für die Verkäufer startet um 8 Uhr.

Yvonne Oppermann



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de



Vom 28. Februar bis 1. März findet ein **Besinnungswochenende** im Kloster Armstorf statt.

Am Montag, den 23. März ist das **Cursillotreffen** um 18 Uhr bei Familie Miller.

Vom 27. bis 29. März gibt es einen **Life-Kurs** für junge Leute in der Jugendbildungsstätte Königsdorf. Näheres im Internet unter: www.Cursillo-München.de.

Der nächste **Glaubenskurs** ist vom 14. bis 17. Mai im Kloster Harpfetsham. Beginn ist abends. Unseren wunderbaren Glauben begeisternd erleben, lohnt sich.

Neujahrsball der Landjugend ein voller Erfolg

Drei-Gänge Menü und Livemusik füllten Bürgersaal - Wiederholung explizit erwünscht

Albaching (gm) - Am 11. Januar war es wieder soweit. Der im Vorjahr etablierte Neujahrsball fand zum zweiten Mal statt. Ab 18:30 Uhr fanden sich die Gäste in Abendgarderobe ein. Musikalische Begleitung ist auch in diesem Jahr wieder die Band Agent Six. Es gab leckeres Essen und das Tanzbein wurde bis spät in die Nacht geschwungen.

Die Besucher erwartete in goldfarbenen geschmückte Tische, Menschen in Abendgarderobe Live-Musik und gutes Essen.

Die Landjugend servierte Getränke und zu Beginn ein Dreierlei als Vorspeise. Der Eröffnungstanz war ein klassischer Walzer, danach ging es dann mit Disco-Fox und Foxtrott weiter. Ganz Mutige versuchten sich an Jive und Tango. Der Hauptgang unterbrach die ersten Tanzrunden, es gab

nach Bestellung drei verschiedene Hauptgerichte.

Es folgten noch weitere Tanzrunden, bevor das Nachspeisenbuffet eröffnet wurde, welches von den Mitgliedern der Landjugend alles selbst gebacken wurde.

Nach dem Ende der Live-Musik wurde dann noch in der Bar weiter gefeiert, getanzt und gelacht. Ein sehr schöner Abend, bitte auch im nächsten Jahr wieder liebe KLJB!



Gute Musik, leckeres Essen und ein herrlich geschmückter Bürgersaal erwartete die Besucher des Landjugenballs.

Fots: uv



Landvolk

Das Katholische Landvolk Albaching besucht am 29. März die Hauptsynagoge in München. Wir bekommen um 16 Uhr eine **Führung** durch die **Ohel Jakob Synagoge** am Sankt Jakobsplatz. Anschließend ist bei Interesse noch ein Besuch des koscheren Restaurants im jüdischen Zentrum geplant. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bei Robert Mayer unter Tel. 08076 / 889200.



Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: **August Seidinger;**
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Rumpelkammer am 7. März

KLJB beteiligt sich wieder an Sammelaktion

Albaching - Die alljährliche KLJB-Aktion „Rumpelkammer“ findet dieses Jahr am 7. März statt. Die Landjugend Albaching freut sich wieder auf viele Kleiderspenden. Sie können am Freitag, 6. März, aber spätestens bis 8 Uhr morgens am Samstag an folgenden Sammelstellen abgegeben werden.

Und gesammelt wird an den Bushaltestellen in Berg, Fuchsthal,

Zell und Stetten, an den Wirtshäusern in Kalteneck und Aign und am Maibaum in Albaching. Die Kleidung bitte wetterfest in die dafür vorgesehenen Rumpelkammersäcke verpacken. Diese liegen bereits in den Banken und Geschäften sowie in der Kirche auf. Wir von der Landjugend möchten uns schon jetzt bei allen Spendern bedanken.

Christina Sanftl



Fasching bei der kfd

Albaching - Es ging wieder mal lustig zu bei der Faschingsfeier der katholischen Frauengemeinschaft. Bei Kaffee und Kuchen feierte man ausgelassen und hatte jede Menge Spaß. Auch die Garde der Caramba's durfte nicht fehlen. Für die musikalische Untermalung sorgte die Nasenbach Musi.

Text/Fot: gh

Wir sind Lichtträger für Jesus

Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

Albaching - Am 19. Januar wurden die diesjährigen Kommunionkinder im Rahmen der Eucharistiefeyer der Kirchengemeinde vorgestellt. Der Gottesdienst, den die zehn Mädchen und acht Jungen durch selbst formulierte Fürbitten und kleine Spielszenen passend zum Motto mitgestalteten, wurde stimmungsvoll mit dem Lied „Einer hat uns angesteckt“ eröffnet.

Gemeindereferent Michael Kafka griff das heurige Thema und die dargestellten Szenen auf und stellte in sehr persönlichen Ausführungen verschiedene Beispiele

aus der Bibel und dem eigenen Leben vor, wie man selbst das Licht Jesu weitertragen kann. Nach dem Gottesdienst verteilten die Kinder selbst gebastelte Hände aus Holz, die jeweils ein Teelicht trugen.

So konnte das diesjährige Motto der Erstkommunion auch in die Häuser der Gemeinde gebracht werden. In drei Gruppen werden sich die Kinder nun in den nächsten Wochen mit ihren Gruppenleiterinnen auf die Feier ihrer Erstkommunion am 26. April vorbereiten.

Katja Thomas-Dicker



Die Gruppe von Monika Fleidl, Claudia Mayer und Melanie Gropp (hinten v.l.).



Die Gruppe Severine Sanftl-Späth und Sylvia Liebmann (hinten v.l.)



Die Gruppe von Maria Barth, Eva Walpertinger und Brigitte Horny (hinten v.l.)



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de

83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7

Tel. 080 76/3 76 - Fax 85 76

Frieden und Friedenslicht

Treffen der Cursillo-Freunde

Albaching - Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Maria Platzer führte Charly Miller durch den Abend.

Er stellte zu Beginn die Frage: „Was bei den Worten Frieden, Friedenslicht an Gedanken und Gefühlen in uns kommen?“

Nach einer kurzen Stille tauschten wir uns in der Gruppe aus. Frieden ist die Botschaft von Weihnachten. Frieden heißt: Sich gegenseitig Frieden schenken und wünschen, sich mit Jesus verbinden, Jesus hat immer das Gute jedes Menschen gesehen, jeder

Mensch ist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, nach Werten, nach GOTT.

Wir beteten und sangen anschließend eine Weihnachtsvesper und erhielten den Segen von Vikar Finkenzeller. Der Gottesdienst endete mit dem Lied „Der Herr segne dich...“ Maria bedankte sich bei allen, die immer wieder zu den Treffen kommen, bei Charly für das Vorbereiten, und bei denen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Anni Lindner

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: info@gartengestaltung-achatz.de

www.gartengestaltung-achatz.de

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79



Hier wird fleißig ausprobiert.

Offen Türen im Kinderhaus

Schatzkiste lud zur Besichtigung ein

Albaching - Am Dienstag, den 28. Januar hat das Kinderhaus seine Türen für alle interessierten Eltern und Kinder geöffnet.

Jeder war herzlich eingeladen unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, verschiedene Aktionen mitzumachen und sich anschließend bei Kuchen und Getränken zu stärken. Ein großes Dankeschön an unsere Kuchenbäcker und für die Unterstützung an unseren Elternbeirat.

Die Kinder nahmen begeistert die Gruppenräume in Beschlag und probierten gleich viele Spielsachen aus. Währenddessen konnten sich die Eltern in aller Ruhe im Kinderhaus umschaun und sich über unser Konzept und viele

andere Dinge informieren. Das Hort-Team stellte den Besuchern sein Hausaufgabenkonzept, das auf verschiedene Lerntypen aufgebaut ist, vor.

Das Kinderhaus-Team bedankt sich für die vielen interessierten Besucher und den gemeinsamen kurzweiligen Nachmittag. Einige Eltern haben ihre Kinder bereits für das Kinderhaus im Jahr 2020/21 angemeldet. Alle anderen möchten wir daran erinnern, dass die Anmeldefrist am 31. März endet. Bitte vereinbart einen Termin mit der Kinderhausleitung, wenn ihr euer Kind anmelden wollt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Birgit Weilmhammer



Segen für die Häuser

Sternsinger waren unterwegs

Albaching - Am 3. und 4. Januar besuchten uns die Albachinger Sternsinger in unseren Häusern und schrieben ihren Segenspruch als sichtbares Zeichen an unsere Türen.

Es konnten rund 4.000 Euro gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, aber natürlich auch unserer Sternsinger-Truppe, bestehend aus Ministranten und Firmlingen, die

diese Aktion wieder ermöglicht haben.

Ein Dank geht auch an all die guten Geister im Hintergrund, die vorab die Organisation in die Hand nahmen und für ein gutes Gelingen vor, während und nach den Tagen unterwegs sorgten. Die Königsgewänder sind wieder sicher verstaut fürs nächste Jahr.

Klaus Barth

Studio BARBARA Komorek
 Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
 spürbar und langfristig
 steigern Sie Ihren Komfort durch
 bessere Bedienbarkeit
 und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142

www.a-hanslmeier.de

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
 83562 Rechtmehring

Telefon
 (0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
 (0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
 Forst- und Gartentechnik
 Melktechnik

„Wir laden euch ein auf eine Reise“

Theatergruppe sorgte für viele Lacher beim Abenteuer des Huckleberry Finn

Rechtmehring (fxm) - Gemeinsam mit dem kreativen Lausbuben Huckleberry Finn und dem Sklaven Jim auf dem Floß den Mississippi entlang rudern. Bei den Aufführungen zum Stück „Die Abenteuer von Huckleberry Finn“, sorgte die Theatergruppe Rechtmehring für viele Lacher bei den sechs Aufführungen im oft ausverkauften Pfarrheim.

Wie sah es aus im 19. Jahrhundert in den Südstaaten von Amerika? Wie war die Gesellschaft? Wie erging es einem Jungen, der keine Mutter mehr hatte und dessen Vater ein notorischer Trinker ist? Und wie haben Lausbuben wie Tom Sawyer (Matthias Demmel) und Huckleberry Finn (Benjamin Moser) sich ihre Zeit vertrieben? Barfuß, mit Strohhalmen im Mund und bekanntem Lausbubencharme.

Mit seinen kreativen Lügengeschichten schleicht sich Huckleberry Finn durch die Welt.

Barfuß und mit Strohhalmen im Mund

Und diesmal geht es mit dem Sklaven Jim (Sandro Murru), der seine Frau (Katrin Hundhammer) wiedersehen will, auf dem Floß den Mississippi entlang – auf bayrisch. „Wir laden euch ein auf eine Reise“, eröffnen die Regisseure Jutta Fürstberger und Bernhard Schmid einen Abend mit

liebevollem Bühnenbild, authentischen Kostümen und charmantem Witz. Im diesjährigen Stück der Theatergruppe Rechtmehring wird auf jedes Detail geachtet.

Insgesamt sieben Bühnenbilder sehen die Zuschauer, was sicherlich eine Herausforderung war für die Theatergruppe. Vor, neben, auf und hinter der Bühne wird gespielt. Und wenn das nicht reicht, wird die Bühne zweigeteilt. Die 16 Schauspieler, die in insgesamt 23 verschiedene Rollen schlüpfen, entführen in eine Zeit, in der Sklavenhandel noch Normalität war. Trotz des ernsten Themas schafft es das Stück mit lustigen Szenen das Publikum zum Lachen zu bringen. Es zeigt neben Blut und nackter Haut viele witzige Szenen.

Gesangsprobe und Badeszene

Ob es die Gesangsprobe ist mit der Kantorin (Marianne Spagl-Steindlmüller) oder die Badeszene, als Huckleberry von drei reizenden Schwestern (Tina Rappolder, Katharina Zacherl und Katja Anzenberger) gebadet wird. Bemerkenswert: Fast alle handelnden Personen sprechen Bayerisch, was auch gerne für den komödiantischen Effekt genutzt wird.

So heißt es in schönem Hochdeutsch natürlich nicht „Ha?“



Die Rechtmehring Theatergruppe kann dieses Jahr wieder auf eine erfolgreiche Theatersaison zurückblicken.

sondern „Wie bitte?“, wie die Witwe Douglas (Sophia Manzinger) Huckleberry beibringen will. Auch wird es todernt.

Denn ein vermeintlicher Bruder von zwei dahergelaufenen Betrügern (Thomas Manzinger und Franz Steindlmüller) ist verstorben. Eine ganz echt gespielte Trauerszene mit Trauergästen (u.a. Marco Murru, Martin Kneißl) ist eingebaut. Aber die Erbschleichelei kommt auf, weil Huckleberry den Töchtern des Verstorbenen davon erzählt. Vorher schon hatte Peter (Jonas Schmid) erkannt, dass es sich um Betrüger handelt.

Der Sheriff (Christoph Stadler) und auch der Richter (Franz Manzinger) sorgen für Ordnung. Gesang, dezente Soundeffekte und das kreative Spiel mit Bühne und Licht runden das Stück ab.

In der Pause kann sich das Publikum, begleitet von der Theatermusik, Brotzeit, Leberkäs-Semmeln oder – thematisch passend – Mohrenkrapfen schmecken lassen. Nach der Aufführung öffnete die Theaterbar. Danke gilt es hier auch noch den zahlreichen Helfern vor und hinter der Bühne zu sagen, ohne die dieses Theater nicht möglich gewesen wäre.

Diskussion vor der Wahl

Kandidaten stellen sich am 27. Februar vor

Rechtmehring – Die Podiumsdiskussion für die Gemeinderatswahl am 15. März findet am 27. Februar um 20 Uhr im Rechtmehring Pfarrheim statt. Veranstalter ist die Ortsgruppe Rechtmehring des Landvolks. Die Bürgermeister und

die 17 Gemeinderatskandidaten haben die Möglichkeit sich und ihre Themen vorzustellen und mit der Bevölkerung zu diskutieren. Moderiert wird der Abend durch Franz Manzinger.

Kinder- und Babykleidung

Second-Hand-Markt im Pfarrheim

Rechtmehring – Der Second-Hand-Markt für Kinder- und Babykleidung findet am Samstag, den 14. März von 13 bis 14:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Angenommen und verkauft werden Frühjahrs- und Sommer-

kleidung bis Größe 164, Kommunionkleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Kindersitze, Fahrräder, Spielsachen und so weiter. Annahmelisten gibt es ab 2. März bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring oder unter katrin-grassl@web.de. Annahme der Artikel ist am 14. März von 8:30 bis 9:30 Uhr.

Die Rückgabe nicht verkaufter Waren ist am 14. März von 15:30 bis 16 Uhr. Veranstalter des Marktes ist der Elternbeirat des Kinderhauses St. Korbinian in Rechtmehring.

Lena Lemmen



Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Feierliche Kreisverkehr-Einweihung

Viereinhalbmonatige Bauzeit trotz Altfundament - Baubeschluss im März 2019

Rechtmehring (fxm) – Nun hat der Kreisverkehr zwischen Rechtmehring und Freimehring auch seinen kirchlichen Segen! Bei der feierlichen Einweihung blickte Landrat Georg Huber mit den anwesenden Grundstückszur-Verfügungsteller, Baufirmen, Ingenieurbüro Beringer, Straßenbauamt, Politikern, Polizei, OMV-Vertreter, staatliche Bauamt und Tiefbauverwaltung auf die Entstehungsgeschichte des Kreisverkehrs zurück.

Seit über zehn Jahren...

Seit weit über zehn Jahren gehen die Bemühungen von Bürgern und öffentlichen Stellen zurück um die gefährliche Kreuzung zu entschärfen. Nach mehreren teils schweren Unfällen hatte der Landkreis im

Vorfeld verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Gefahrenstelle zu entschärfen, wie beispielsweise zusätzliche Verkehrszeichen, erneuerte Fahrbahnmarkierungen, Dauerwarnblitzer und vor allem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h.

Gesetzliche Änderungen und das unentwegte Bürgerbemühen haben nun dazu geführt, dass der Kreistag im März 2019 den Beschluss zum Bau gefasst hatte. Nach viereinhalbmonatiger Bauzeit fahren und kreisen die Fahrzeuge nun seit 25. November um den Kreisel.

Im Rahmen der geplanten Zeit fertig

Auch trotz des überraschend aufgetauchten Altfundaments konnte der Kreisverkehr im Rahmen der

geplanten Zeit fertig gestellt werden.

Sein Dank ging an die Gemeinde für die Unterstützung beim Grunderwerb, an die fünf Grundstückseigentümer und -anrainer. Ebenso dankte er der katholischen Pfarrpfundestiftung, der OMV, deren Ölpipeline von Oberseifrieden nach Burghausen neben dem Kreisverkehr verläuft sowie den beteiligten Baufirmen und nicht zuletzt seinen Mitarbeitern.

Dank für Unterstützung

Die Projektkosten von 700.000 Euro werden hälftig vom Landkreis Mühldorf und vom Freistaat Bayern getragen und sind damit Angabe gemäß im veranschlagten Kostenrahmen. Pfarrer Marek Kalinka nahm die kirchliche Wei-



Pfarrer Marek Kalinka hat sichtlich Freude an der Weihe.

he vor. In einer Anekdote verglich er die Fahrt des Lebens mit einer Fahrt immerwährend um den Kreisverkehr. Man dürfe ab und zu das rechtzeitige Abbiegen in die richtige Richtung nicht übersehen. Im Anschluss waren Fortuna oder Zufall am Werk: Etwa eine Stunde nach der Einweihung wurden auch die noch fehlenden neuen Wegweiser geliefert.

Alles Gute, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2020 wünschen wir unseren Mitgliedern und Kunden!

Durch Ihr Vertrauen in unsere Bank können wir wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.



Vorstand v.l.: Thomas Rinberger und Alfred Pongratz

Respekt, Freundlichkeit, Fairness und Ehrlichkeit, darauf können Sie sich bei uns verlassen.

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 08076/9180-0 Soien 08071/92314-0 Albaching 08076/256 Wasserburg 08071/92298-0 München 089/30747419



Gemeinde

Rechtmehring - Kommunalwahl Rechtmehring: Die Wählergemeinschaft Rechtmehring (WGR) hat einen Wahlvorschlag eingereicht. Der amtierende Bürgermeister Sebastian Linner stellt sich am 15. März zur Wahl. Aus dem Kreis der Teilnehmer an der Aufstellungsversammlung erklärten sich 17 Wahlberechtigte zur Kandidatur bereit. Die Vorstellung der Kandidaten findet bei einer durch das Kath. Landvolk Rechtmehring organisierten Veranstaltung am 27. Februar um 20 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt.

Praxis für Kurse



Mo 14.30 – 15.30 Mix f. 65+
Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow

**Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte**

Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

Auf zum Starkbierfest

Zum 14. Mal - mit buntem Rahmenprogramm

Rechtmehring (mei)

- Auch in diesem Jahr öffnet das Sportheim Rechtmehring wieder seine Pforten zum mittlerweile 14. traditionellen Starkbierfest. Am Samstag den 14. März ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) heißt es wieder „Prost beinand“ mit dem süffigen Augustiner Bockbier oder einem Unertl Weißbierbock. Wie in den letzten Jahren wird das Starkbierfest wieder vom Sportverein Rechtmehring organisiert. Musikalisch umrahmt wird das Fest wie gewohnt von der „Rechtmehringer Starkbiermusi“. Besonders freuen darf

man sich in diesem Jahr auf eine humoristische Einlage des Rechtmehringer Theatervereins. Und natürlich darf auch die Starkbierrede des Bruder Barnabas in Person von Stefan Meidert nicht fehlen – auch in diesem Jahr hat sich wieder so einiges zugetragen, das den Bürgern aus Rechtmehring und Umgebung natürlich nicht vorenthalten werden darf. Wie gewohnt wird im Sportheim auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Erneut wird es in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage wieder einen Kartenvorverkauf geben (Raiff-

eisenbank Rechtmehring, Edeka Raab). Dabei gibt es eine bewährte Besonderheit: Wer mindestens acht Karten im Vorverkauf erwirbt, kann sich damit einen eigenen Tisch reservieren lassen. Die Restkarten werden dann an der Abendkasse verkauft. Der Veranstalter weist darauf hin, dass Gäste ohne Tischreservierung trotzdem pünktlich erscheinen sollten (es gibt keine Platzreservierungen bis auf besagte 8er-Tische). Der SC66 Rechtmehring freut sich auf zahlreiches Erscheinen und auf einen gemütlichen und lustigen Abend!

Veranstalter: SC 66 Rechtmehring

14. Starkbierfest

14.03.2020 19.00 Uhr
Sportheim Rechtmehring

Rechtmehringer Starkbiermusi
Theaterverein Rechtmehring
Bruder Barnabas

Einlass ab 18.00 Uhr
5 Euro Eintritt

Tischreservierung bei Abnahme
von 8 Karten möglich

Vorverkaufsstellen: RSA/Daumoser/EdekaZimbauer




Die Vorstände Thomas Rinberger (links) und Alfred Pongratz (rechts) mit den stolzen Jubilaren.

325 Jahre Treue zur RSA

17 Mitarbeiter bei Jubiläum geehrt

Rechtmehring – Im Rahmen der Jahresabschlussfeier ehrten die Vorstände stolze 17 Mitarbeiter für 325 Jahre Betriebstreue. Vorstand Direktor Alfred Pongratz überreichte allen Jubilaren ein Präsent und erzählte ein paar Highlights aus ihren Berufsjahren.

Andrea Schußmüller und Bettina Ettinger können beide zehn erfolgreiche Jahre bei der RSA vorweisen. Gabriele Haunolder, Melanie Albrecht, Pedro Birk, Sabine Friesinger, Andreas Thalmeier, Magdalena Turzin und Saskia Axenböck sind stolze 15 Jahre Teil der Bank. Für 20 Jahre wurden Tanja Floßmann, Brigitte Wimmer, Renate Anderka, Ste-

fanie Holzner und Georg Linner geehrt.

Maria Pongratz erhielt mit einer Ehrenurkunde für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit eine besondere Auszeichnung.

Stolze 35 Jahre haben der Vorstand der RSA-Bank Thomas Rinberger und Marliese Rappolder (Leiterin des Rechnungswesens) vorzuweisen. Beide erhielten eine besondere Ehrenurkunde der IHK. Die Vorstände bedankten sich abschließend bei allen Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz und freuten sich über die gute Zusammenarbeit und das hervorragende Betriebsklima.

Theresa Machl

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 • 83544 Alpbach / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 • Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Klärbar Abwassertechnik



- * Wartung von Kleinkläranlagen
- * Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
- * Dichtheitsprüfung von Grundstücks-entwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel 080732 374083 Fax - / 374082
Mail : Madersbacher@alpbach.de

 **Reisebüro
sonnenklar.TV**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14 | 83512 Wasserburg

Tel: 08071 - 9228694
e-mail: wasserburg@sonnenklar.de



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !





Die Teilnehmerinnen der ersten Brauereiführung einer reinen Frauengruppe.

Zu Gast beim Schweiger Führung gab es dank Meistbeteiligung

Markt Schwaben - Die Damen der Korbinianschützen Rechtmehring haben beim Damenpreisschießen 2019 in Zellerreith ganz knapp vor den Eschbaumer Schützendamen den 1. Platz bei der Meistbeteiligung belegt. Der Preis dafür war eine Brauereiführung bei Schweiger Bräu in Markt Schwaben. Am 9. Januar war es dann soweit, es reisten 18 Rechtmehringer und zwei Zellerreither Damen an. Es war ein

Highlight bei Schweiger Bräu, denn es war die erste Führung mit einer reinen Damengruppe. Alle zeigten großes Interesse und viel Spaß an der Führung. Nach ausgiebiger Begutachtung und Verkostung des Bieres ließen alle den Abend im Bräustüberl bei leckeren Brotzeitbrettl'n ausklingen. Es war ein sehr schöner und lustiger Abend.

Birgit Weinhhammer



26 Sternsinger unterwegs Dank an alle Helfer - 9.600 Euro Spenden

Rechtmehring - In den ersten Tagen des neuen Jahres besuchten die Rechtmehringer Sternsinger die Wohnungen und Häuser der Pfarrei. Die 26 Jugendlichen brachten mit Texten und Liedern die Segenswünsche für das neue Jahr. So sammelten die Sternsinger für die Kinder- und Jugendlichen-Projekte in der Ukraine, im Kon-

go und in Brasilien insgesamt 9.600 Euro. Herzlichen Dank an alle Sternsinger und Begleiter für ihr großes Engagement, und allen Familien und Spendern, die die Sternsinger immer so herzlich aufnehmen. So war die Sternsingeraktion wieder ein voller Erfolg und ein schönes Miteinander.

Birgit Eisenauer

Lohnunternehmen Stadler GbR

Gülleausbringung –
bodenschonend mit
modernster Technik



Kontakt:

Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de



KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**



Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimemring • Tel: 080 76 / 8662



Hüpfburgenverleih Madersbacher

Verleih:

- Hüpfburgen in verschiedenen Größen ab 50,- €
- Spanferkelgrills
- Dönergrill
- Pizzataxi
- Kroatische Peka
- Popcornmaschine
- Steckerfischgrill

*Rufen sie einfach an
und Fragen nach wir erfüllen
fast alle Wünsche*

für Firmen -Vereins und Familienfeste
Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 374083 Email: madersbacher@albaching.de

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Carsharing statt Zweitauto?

Info-Abend in Rechtmehring am 2. März

Albaching (gg) - Eine Info-Veranstaltung zum Thema Carsharing wird am Montag, 2. März um 19 Uhr im Kirchenwirt in Rechtmehring stattfinden. Zugesagt haben Carsharer aus Wasserburg und Amerang, um Fragen aus deren langjähriger Erfahrung zu beantworten.

Auf dem Land braucht man ein Auto. Aber brauchen wir wirklich zwei? Für viele Familien steht der Zweitwagen die meiste Zeit herum und kostet Geld. Und zwar meistens richtig viel: Im Durchschnitt kostet ein Auto inklusive Versicherung, Verbrauch, Werkstattkosten und Wertverlust mindestens 500 Euro im Monat - meistens deutlich mehr. Das geht auch günstiger: Durch Carsharing - also ein Auto das man gemeinschaftlich nutzt und sich die Kosten teilt.

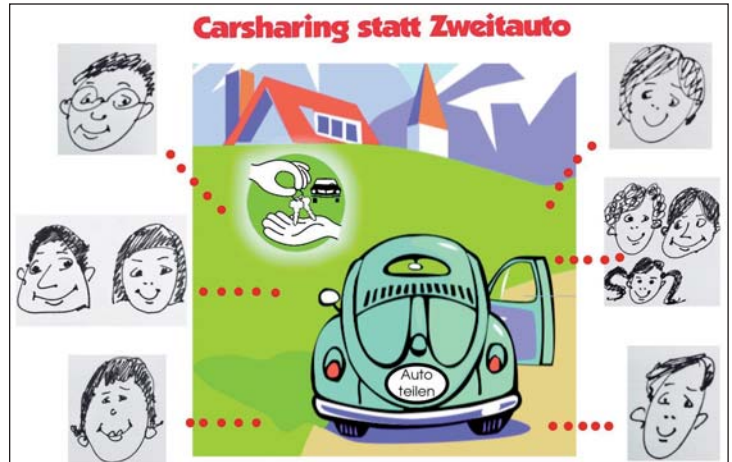
In den Städten hat sich Carsharing schon durchgesetzt. Wie könnte so etwas im ländlichen Raum aussehen und welche Möglichkeiten gibt es? Dazu gibt es ausführliche Informationen bei dem Info-Abend.

Was genau bedeutet Carsharing? Es gibt ein Auto, das sich viele

teilen. Dazu gibt es ein Reservierungssystem und eine monatliche Abrechnung. Beahlt wird nach gefahrenen Kilometern. Das Auto kann entweder gekauft, geleast oder von jemandem zur Verfügung gestellt werden. Carsharing wird gemeinsam gestaltet und dabei wird sich auch auf ein Auto geeinigt, das die Bedürfnisse der Nutzer deckt. Dabei können Einzelpersonen, Familien, auch Gewerbetreibende oder Vereine Teil eines Carsharing-Teams werden. Carsharing gibt es schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich in Amerang, Ebersberg und Wasserburg.

Für wen kann Carsharing (Auto teilen) in Frage kommen?

- Es wird überlegt sich ein zweites Auto anzuschaffen.
- Das Zweitauto steht meistens herum und kostet Geld.



Ein Auto, viele Nutzer: Ressourcenschonend und günstiger als ein Zweitauto.
Repro: Sabrina Fox

- Das eigene Auto ist alt oder geht bald kaputt.
 - Man fährt nicht so viel und braucht nur selten ein Auto.
 - Es steht eine größere Reparatur am Auto an.
 - Zuzüge aus Städten, die Autoteile gewohnt sind.
 - Ein Paar trennt sich, und einer nimmt das Auto mit.
 - Der Sohn oder die Tochter wird 18 Jahre alt und man fragt sich, ob noch ein weiteres Familienfahrzeug angeschafft werden sollte.
- Nicht nur Privatpersonen können sich ein Zweitauto sparen, sondern

auch für Vereine oder Gewerbebetriebe kann Carsharing eine praktische und günstigere Alternative sein. Zum Beispiel wenn man nur ab und zu ein weiteres Auto braucht, aber eine Neuanschaffung zu wenig genutzt wird oder sich nicht lohnen würde. Also warum sich nicht mal informieren, ob das für uns in Rechtmehring passen würde. Natürlich sind auch Nachbargemeinden herzlich willkommen. Vielleicht ist es ja auch etwas für sie.

Sabrina Fox



**Deine Fahrschule in
Wasserburg, Edling, Pfaffing, Rott,
Albaching, Aßling und Grafing!**

Jetzt telefonisch anmelden >> 08071-9206219
oder per Mail >> info@fahrschule-eggerl.de

www.fahrschule-eggerl.de

**Genießen Sie
unsere italienischen
Spezialitäten
in rustikaler und
gemütlicher Umgebung**

**Kreuzwirt Pizzeria
ROMA**

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

S

HOTEL Huber GASTHOF

S

Gepflegte Gastlichkeit vor den Toren Münchens

Wir sind ein Tagungs-Hotel mit einem traditionsreichen
Gastronomiebetrieb und suchen zur Unterstützung ab sofort:

gelernte **Hotelfachfrau/-mann** (m/w)
oder **Bürokauffrau/-mann** für den Hotelpflicht

Servicekräfte (m/w) in Teilzeit oder Aushilfe

Wenn Sie Spaß haben in Ihrem Beruf, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Oberndorf 11 • 85560 Ebersberg
Tel.: 0 80 92 - 8 67 - 0 • www.hotel-gasthof-huber.de
e.kerschbaumer@hotel-gasthof-huber.de

Familie, Wald und Fußball

Lorenz Redenböck feierte seinen 80. Geburtstag

Maitenbeth (ri) - „Insbesondere auf meine Familie bin ich unheimlich stolz. Wir halten alle immer zusammen, da gibt es keine ernsthaften Streitereien, alle besuchen mich regelmäßig und alle waren auch da, um mir zu gratulieren“ erzählt Lorenz Redenböck anlässlich seines 80. Geburtstages, den er am 15. Januar bei bester Gesundheit und geistiger Frische feiern konnte.

Der Kasper-Lenz, wie er gerne genannt wird, wurde auf dem kleinen, landwirtschaftlichen Kasper-Anwesen in Fahrnbach geboren, ist dort mit 4 Schwestern aufgewachsen und in Mittbach zur Schule gegangen. Schon mit 15 Jahren hat er eine Ausbildung zum Forstwirt begonnen, damals noch nicht ahnend, dass er diesen Beruf, mit einer 15-monatigen Unterbrechung bei der Bundeswehr, bis zum Renteneintritt im Jahr 2000 die nächsten 45 Jahre auch ausüben würde. Und auch danach hat ihn die Forstwirtschaft nicht losgelassen, noch heute macht er dort einen Rentnerjob mit leichteren Arbeiten, wie z.B. Ausmähen oder Streichen gegen Verbiss. „Ich genieße es in der freien Natur zu sein und dort immer noch gebraucht zu werden. Ab und zu

setze ich mich dann einfach hin und rauche genüsslich ein Zigarettchen. Herrlich!“ schwärmt er.

Am 1. August 1964 hat er seine Frau Anni geheiratet, 4 Jungen und 2 Mädchen kamen zur Welt, heute hat er 14 Enkel und ist auch schon 2facher Urgroßvater. Mittlerweile hat er die Goldene Hochzeit schon lange hinter sich und nähert sich der Diamanten.

Einen schweren Schicksalsschlag musste er 2003 durchstehen, als er seinen Sohn Lorenz zu Grabe tragen musste.

Wer in Maitenbeth schon einmal ein Spiel der 1. Fußballmannschaft besucht hat, der kennt den Kasper-Lenz nicht zuletzt wegen seiner Leidenschaft als Linienrichter. Wieviele Jahre er jetzt schon, bis auf ganz wenige Ausnahmen, an der Ostseite des Fußballplatzes mit seiner Fahne die Schiedsrichter unterstützt hat, konnte leider nicht mehr genau ermittelt werden. Die einen sagen 20 Jahre, die anderen meinen es seien schon weit über 30 Jahre. Lorenz Redenböck ist begeisterter Bayern-Anhänger, ein freundlicher, gerne gesehener, immer gut aufgelegter und geselliger Mitmensch, stets für ein Späßchen oder einen kleinen „Ratsch“ zu haben. Nur



Neben seiner Familie und den Vereinen gehört auch ein Wellness-Urlaub zu seinen Leidenschaften: Lorenz Redenböck.

Foto: Lorenz Richterstetter

eines kann er überhaupt nicht ausstehen, wenn ein Schiedsrichter seine Entscheidungen an der Linie nicht anerkennt. Da kann es schon mal passieren, dass er ihm das Fähnchen vor die Füße wirft. Über 50 Jahre ist er jetzt Mitglied beim FC Maitenbeth und war dort auch schon in der Vorstandschaft vertreten.

Einmal im Jahr gönnt er sich mit seiner Frau Anni auch einen Wellness-Urlaub in Bad Füssing. „Das

Kegeln und das Eisstockschießen habe ich mittlerweile aufgegeben, das macht mein Rücken leider nicht mehr so richtig mit“ sagt er. Lorenz Redenböck ist zwar in Fahrnbach geboren, aber es hat ihn immer schon mehr nach Maitenbeth gezogen, dort ist er daheim, dort fühlt er sich wohl. „2 Tage war jetzt die Bude voll und alle waren da. KSK, FCM, Feuerwehr, Nachbarn, Freunde und Bekannte und ich habe es sehr genossen“.

In Tegernbach zu Hause, in Oibich dahome

Josef Reithmeier feiert 85. Geburtstag

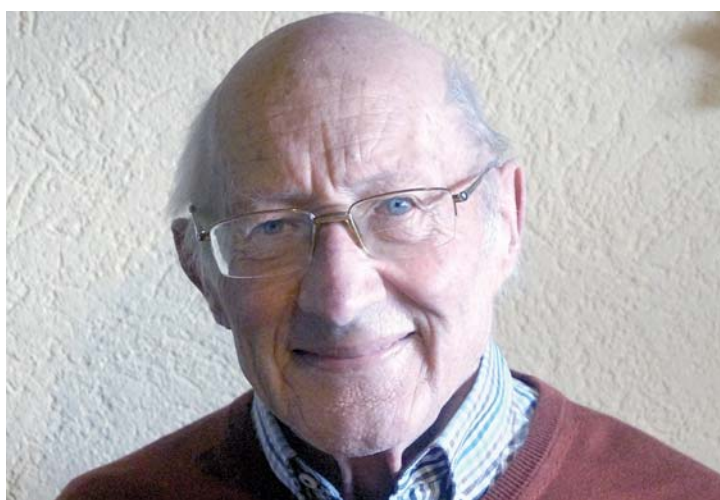
Maitenbeth (ri) - „Ich wohne zwar in Tegernbach, also an der südlichsten Grenze der Gemeinde Maitenbeth, aber sowohl mein gesellschaftliches, als auch kirchliches Leben hat sich schon immer vorwiegend in der näher gelegenen Gemeinde Albaching abgespielt“ sagt Josef Reithmeier anlässlich seines 85. Geburtstages.

Der Hoarer-Sepp, wie er auch genannt wird, ist in Tegernbach auf dem elterlichen, landwirtschaftlichen Anwesen geboren und hat anschließend die Schule in Albaching besucht. Danach musste er sowohl zu Hause, als auch bei benachbarten Bauern in der Landwirtschaft mithelfen. Oft war er auch mit dem Dreschwagen unterwegs und hat dabei auch als Getreide-Träger gearbeitet. „1,20 – 1,50 DM konnte man damals in der Stunde verdienen, aber man hatte immer gutes Essen und Trinken. Oftmals wurden die geleisteten Stunden aber auch wieder in Form von Arbeit als Gegenleistung zurückgezahlt“. 1965 hat er dann den Hoarer-Hof

übernommen. Im Juli 1970 wurde beim Käser in Albaching geheiratet und seine Ehefrau Josefa brachte 1 Mädchen und 4 Jungen zur Welt.

Heute ist er Großvater von 4 Enkelinnen und 2 Enkeln. 1996 hat sein Sohn Michael die Landwirtschaft übernommen. „Mein Ziel war es immer, dass es mit dem Hof weitergeht. Dazu muss man aber auch loslassen können und Vertrauen haben. Ich arbeite noch heute mit viel Freude jeden Tag mit, gehe jeden Tag mindestens drei mal in den Stall und schaue nach dem Rechten, aber halt ohne Verantwortung“ erzählt Josef Reithmeier.

Eine große Leidenschaft von ihm war immer das Musizieren und Singen. Seit über 65 Jahren singt er als Bassist mit Begeisterung im Albachinger Kirchenchor. In Wasserburg hat er als Zitherspieler in einer Musikgruppe gespielt und später auch in der Albachinger Schrammelmusik. Er ist aber zusammen mit seiner Frau auch viel und gerne gereist. Insbesondere



Josef Reithmeier hat immer viel auf seinem Hof gearbeitet, er ist aber auch oft mit seiner Frau verreist. Foto: Richterstetter

mit dem CRV und dem Pfarrverband Pfaffing-Albaching war er viel unterwegs, hatte dabei im Bus oft einen Ehrenplatz und ist bis Irland, Spanien und Osttirol gekommen. „Mein Lebensmotto war immer viel arbeiten, sparen und schauen, dass aus meinen

Kindern was wird und das ist mir auch gelungen, wenn ich so auf mein Leben zurückblicke. Aber auch nach getaner Arbeit auf dem Bankerl zusammensitzen und ein bisschen feiern gehört dazu. Das ist gut für Herz und Seele und schweißt zusammen“.

Der gleiche Musiker wie vor 50 Jahren

Josef Wierer spielte auf der Goldenen Hochzeit von den Loiberstetter's

Maitenbeth (ri) - Man schrieb das Jahr 1963, als Kapellmeister Jakob Sewald sen., auch bekannt als Staber-Jakob, in Albaching fünf junge Burschen um sich scharte, um ihnen das Musizieren beizubringen. Franz Stöckl, Josef Wierer, Fritz Börmann, Klaus Edlbergmeier und Jakob Sewald jun. wurden von ihm zunächst individuell an Blasinstrumenten ausgebildet, später bestand der Staber-Jakob aber auch darauf, dass jeder zumindest noch ein zweites Instrument dazu erlernte. Nach einigen kleineren Auftritten kam es dann im Januar 1970 zur

ersten großen Bewährungsprobe, sie durften im Gasthaus Boschner in Maitenbeth erstmals eine komplette Hochzeit spielen, als sich Liselotte Buchner und Eduard Loiberstetter das Jawort gaben. Dazu mussten sie im Vorfeld neben Polkas und Walzern natürlich erst noch einige andere In-Musikarten der damaligen Zeit lernen, wie z.B. Raspa, Letkiss, Foxtrott, Tango, Englischer Walzer oder Zwiefacher und für die Weinstube mussten natürlich Schunkellieder einstudiert werden.

Erinnerung an die Bandgründung

Einen Namen hatten sie sich mittlerweile auch gegeben. Sie nannten sich „Ringwers“, später sollten dann daraus die „Apollos“ hervorgehen. Der Brandl Sepp aus Ramsau war Hochzeitslader, die Anzahl der geladenen Gäste war im Gegensatz zu vielen heutigen Hochzeiten eher überschaubar und weitaus persönlicher. „Mit bis unter die Decke vollbeladenen Autos machten wir uns dann aufgeregt und total nervös bei einem richtigen Sauwetter auf den Weg nach Maitenbeth“ erinnert sich Josef Wierer noch heute an diesen denkwürdigen Tag. „Wie es damals so üblich war wurde viel ge-



Das Hochzeitsfoto von Liselotte und Eduard Loiberstetter aus dem Jahr 1970.

tanzt, gesungen und geschunkelt, aber wir hatten mittlerweile so viele verschiedene Lieder gelernt, dass wir ohne Probleme locker über die Runden kamen“ erzählt Josef Wierer.

„Lediglich als uns ein Gast aus Versehen ein Getränk in unser Hallgerät schüttete, haben wir ganz schön geschwitzt, aber mit Hilfe eines Föhns konnten wir dieses Missgeschick schnell wieder beheben und die Hochzeitsfeier souverän zu Ende spielen.“ 50 Jahre sind seit dem vergangen und

jetzt am 17. Januar 2020 konnten Liselotte und Eduard Loiberstetter ihre Goldene Hochzeit feiern. Eingeladen hatten sie ins Gasthaus Kürzeder nach Moosham und dabei durfte natürlich auch eine musikalische Umrahmung nicht fehlen.

Diesmal Soloauftritt mit Zither

Und wie vor 50 Jahren erinnerte man sich gerne wieder zurück an die damalige Hochzeitsfeier und an die Apollos und engagierte mit Josef Wierer wieder einen von ihnen. Diesmal allerdings allein und auf seiner Zither. Gemütlich ließ man vergangene Zeiten und Erlebnisse noch einmal Revue passieren und gerne wurden so manche Anekdoten von damals noch einmal aufgefrischt.



50 Jahre später: Josef Wierer spielt auf der Goldenen Hochzeit der Familie Loiberstetter.

Ge•SERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Glaubhaft leben - lebhaft glauben

Aktionsjahr der Pfarrei Sankt Agatha Maitenbeth

Maitenbeth (ri) - Unter dem Motto „Glaubhaft leben - lebhaft glauben“ startet der Pfarrgemeinderat 2020 ein Impulsjahr mit verschiedenen Aktionen. Über das ganze Jahr verteilt werden zu unterschiedlichen Angeboten wie Andachten, Meditationen, Workshops, Gottesdiensten, Wanderungen, Vorträgen, Diskussionen usw. Interessenten eingeladen, Glauben in der Gemeinschaft auch mal außerhalb der Kirchenmauern zu erleben. Die Veranstaltungen werden an unterschiedlichen Orten und Plätzen in der Gemeinde stattfinden, überall dort, wo Gemeinschaft gelebt wird. Einige Gruppierungen und Einrichtungen haben Ihre Unterstützung bereits zugesagt.

Die Auftaktveranstaltung findet am 9. Februar mit dem Gottesdienst zum Patrozinium-Fest der Hl. Agatha statt. Anschließend wird bei einem kleinen Stehempfang im Pfarrheim das Programm vorgestellt, wozu alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Folgende Veranstaltungen sind, über das ganze Jahr verteilt, geplant: Im Februar (9.2.) ein Gottesdienst zum Patrozinium mit anschließendem Stehempfang im Pfarr-

heim und eine Kinderandacht mit Kinderclowns (15.2.).

Im März (3.3.) ein Vortrag der Landfrauen in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband zum Thema Umwelt/Natur in der Alten Post und der Weltgebetstag der Frauen in der Kirche (6.3.), sowie ein Vortrag „Homöopathie für Kinder“ durch das Kreisbildungswerk im Pfarrheim (16.3.).

Im April eine Bußandacht (2.4.), eine Meditation mit Frau Sonntag im Pfarrheim (23.4.) und der Markusbittgang nach Albaching (24.4.).

Im Mai eine Andacht mit Weihbischof Bernhard Haslberger und anshl. Diskussion „Grill den Weihbischof“ im Pfarrheim (5.5.), eine Maiandacht des Kindergartens mit anschließendem Picknick am Spielplatz (14.5.), ein Gebet durch die Nacht der KLJB (15.5.) und ein Bittgang nach Wehr (18.5.).

Im Juni eine Sternwallfahrt nach Hochhaus (21.6.). Im Juli ein Hoffnungslauf mit Impulsstationen der Abteilung Fitness des FCM (genauer Termin folgt). Im August eine Wanderung zur Erber-Kapelle (genauer Termin folgt).

Im September das Pfarrfest (13.9.) und ein Vortrag/Diskussion mit Pfarrer Rainer M. Schießler in der MZH (17.9.). Im Oktober das Erntedankfest (4.10.), ein Gospelworkshop mit den Gospelsternen München (24.10. - 25.10.) im Pfarrheim, MZH und Schule und abschließendem Konzert. Im November ein Workshop-Samstag für Alt und Jung (14.11.).

Im Dezember das Rorateam der Frauengruppe mit anschließendem Frühstück (12.12.) und das Verteilen des Friedenslichtes beim Klopfesingen (20.12.). Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie Terminverschiebungen oder Änderungen des Veranstaltungsortes werden zeitnah bekannt gegeben.

FC Maitenbeth e.V.

Der diesjährige **Kinderfasching**, ausgerichtet von der Fitnessabteilung, findet am Sonntag, den 16. Februar von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Auftritte: Die Tanzmäuse, die Golden Kids und die Golden Teenies. Auf dem Programm steht auch ein Kasperltheaters. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf für Starkbierfest

Der Kartenvorverkauf für das am 7. März stattfindende 9. Maitenbether Starkbierfest hat bei der Bäckerei Daumoser, der Raiffeisenbank Maitenbeth und beim Gasthaus Boschner begonnen.

Gebrauchte Kinderwaren

Basar am Samstag 15. Februar in Maitenbeth

Maitenbeth - Am Samstag, den 15. Februar findet in Maitenbeth der Frühjahr- und Sommerbasar für gebrauchte Kinderwaren statt. Hier gibt es gut erhaltene gebrauchte Sachen rund ums Kind, unter anderem Kleidung, Schuhe, Spielwaren und Fahrräder. Beginn ist um 11 Uhr bis 13 Uhr. Für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ist Einlass um 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Warenan-

nahme findet am Freitag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Die Listen sind bereits freigeschaltet. Listen bekommen sie unter <http://basar-maitenbeth.bazaarit.de>. Bei Fragen bitte anrufen unter 08076 / 8883928, wir freuen uns auf Euer Kommen.

Veranstalter sind die Eltern-Kind-Gruppen Maitenbeth und der Förderverein der Kindertagesstätte und der Grundschule.

Andrea Demmel

Ein Mädchen, Pferd und Affe

Kindertheater Pippi Langstrumpf in Pfaffing

Pfaffing - Am Sonntag, 9. Februar findet um 16 Uhr das diesjährige Kindertheater im Gemeindezentrum in Pfaffing statt. Einlass ist ab 15:30 Uhr, die Aufführung dauert mit Pause etwa 90 Minuten.

Der Eintritt kostet sieben Euro, Vorverkauf über den Edeka in Pfaffing. Kartenreservierungen sind auch telefonisch (08076 /

886040) möglich. Aufgeführt wird das Stück „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren nach einer Bearbeitung von Christian Schönfelder, gespielt von den Bühnenflößen des Theaters in der Au, München. Weitere Informationen finden sich auch im Internet unter www.kunst-in-der-filzen.de.

Barbara Vigyikan

Motto: „Rund ums Kind“

Kleidermarkt in Pfaffing am 3. März

Pfaffing (gm) - Am Dienstag, 3. März findet von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindesaal in Pfaffing wieder der Kleidermarkt „Rund ums Kind“ statt. Die Warenannahme ist am Montag, 2. März zwischen 16 Uhr und 18 Uhr. Weitere Informationen und Listenvergabe für Verkäufer gibt es im Internet

unter www.rund-ums-kind-pfaffing.wix.com/basar oder www.easy-basar.de.

Die Online-Erfassung ist bereits möglich. Für Rückfragen kann man sich telefonisch (0152 / 32181545) oder per Email (rund-ums-kind-pfaffing@web.de) an Romy Beyer wenden.



Ursprünglich nur als einmaliger Aktion gedacht, ist der Auftritt mittlerweile jedes Jahr ein fester Bestandteil beim Beranek.

Neujahr o'bloasn in Kreuz

Standkonzert der Ramsauer Blaskapelle

Maitenbeth (ri) - Sechs Jahre ist es jetzt her, dass Daniel Beranek bei einer Christbaumversteigerung einen Auftritt der Ramsauer Blaskapelle ersteigerte und diesen dazu nutzte, seinen mittlerweile verstorbenen Großvater mit einem „Neujahr o'bloasn beim Beranek“ zu überraschen und ihn damit zu Tränen rührte.

Die Begrüßung des neuen Jahres mit der Ramsauer Blaskapelle war ursprünglich nur als einmaliger,

musikalischer Auftritt gedacht, ist mittlerweile aber jedes Jahr zu einem festen Bestandteil bei den Beraneks im Ortsteil Kreuz geworden.

Auch dieses Jahr wohnten bei herrlichem Wetter wieder jede Menge Nachbarn, Freunde und Bekannte dem Einmarsch der Ramsauer Blaskapelle bei, um gemeinsam das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Wissenswertes

Neues Jahrzehnt, neue Gesetze - das ändert sich

Mit dem Start ins neue Jahr(zehnt) ändert sich wieder einiges für Verbraucher. Ein paar der wichtigsten neuen Regeln und Gesetze sind hier im Nasenbach zusammengefasst. Die erste gute Nachricht ist, dass der Mindestlohn für Arbeitnehmer und Azubis steigt und auch die nächsten Jahre Schritt für Schritt weiter steigen soll.

Auch für Arbeitnehmer im Bereich der Pflege sind höhere Löhne geplant, um Pflegeberufe attraktiver für Quereinsteiger und Azubis zu machen. Außerdem steigen die Rentenbezüge in West- und Ostdeutschland Mitte des Jahres erneut an.

Für Familien ist wichtig, dass ab März in ganz Deutschland eine Impfpflicht für Kinder gegen Masern gilt. Vor der Aufnahme in eine Kita oder Schule muss die Impfung dann nachgewiesen werden. Wer sich nicht an die Impfpflicht hält muss mit einem Bußgeld rechnen. Nicht nur für die Gesundheit, auch für die Umwelt wird etwas getan. Bahntickets sollen dieses Jahr günstiger werden, indem die Mehrwertsteuer darauf von neunzehn auf sieben Prozent gesenkt wird.

Vielflieger dagegen werden mit teureren Tickets durch angehobene Luftverkehrssteuern rechnen müssen. Die Mehrwertsteuersenkung auf sieben Prozent wird auch für Damenhygieneprodukte, Zeitschriften und Bücher umgesetzt.

Mehr bezahlen müssen wir dagegen 2020 für unseren Strom. Die Erhöhung der Strompreise um 5,5 Prozent pro Kilowattstunde liegt an der Erhöhung der EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom in Deutschland.

(ju)



Februar 1995:

Vierter Sieg: Bei den sechsten Albachinger Squash-Meisterschaften konnte Sigi Plieninger seinen vierten Sieg einfahren. Er gewann das packende Finale gegen Helmut Hirczy aus Thal. Auf den weiteren Plätzen landeten Stefan Thurnhuber, Alfred Trautbeck und Werner Eberherr. Bei den Damen siegte Ingrid Gschwendtner vor Irmi Konrad und Susanne Ganslmeier.

Milchstraße für Albaching?: Bei einem Ideenwettbewerb des Nasenbach-Magazins zu Straßennamen kamen viele interessante Zuschriften. Unter anderen wurden „Milchstraße“, „Grafschaftsweg“, „Schmiedeweg“ und „Nasenbachstraße“ vorgeschlagen.

Neue Könige: Alfred Vital senior mit einem 10,4-Teiler (Schützenklasse) und Bernhard Distler (Jugend) errangen die Königswürde bei den Rechtmehrer Korbiniansschützen.

Februar 2000:

Dritte Gruppe kein Provisorium: Die notwendige dritte Gruppe für den Albachinger Kindergarten kommt in ein ehemaliges Klassenzimmer des Schulhauses. Vor dieser Entscheidung prüfte der Gemeinderat auch die Möglichkeit, die Gruppe vorübergehend in den Räumen der Mutter-Kind-Gruppe unterzubringen.

Mayer wieder beim SVA: Nach einem Jahr beim Bezirksligisten TSV Wasserburg kehrte Fußballer Bernhard Mayer zur Winterpause nach Albaching zurück. Sein sportliches Ziel: Den ersten Tabellenplatz halten und in die Kreisklasse aufsteigen.

Aufstiegstraum erfüllt: Bei den Turnieren in Berchtesgaden und Waldkraiburg wurde es Wirklichkeit. Die Stückschützen-Damen des SVA belegten den ersten Platz in der Bezirksoberliga und steigen in die Landesliga auf. Mit dabei: Hanni Moser, Erni Kobel, Marianne Schatz und Angela Maier.



Februar 2010:

Elf Mann an der Abteilungsspitze: Bei der Hauptversammlung der SVA-Fußballer wurden Abteilungsleiter Alfred Trautbeck und acht weitere Personen in ihren Ämtern bestätigt. Neu in der Runde sind ab sofort Markus Brich und Stefan Bauer.

Ehrenbürgerwürde für August Seidinger: Zwei Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt hat der Gemeinderat August Seidinger aus Thal zum Ehrenbürger ernannt. Der Geehrte (siehe Foto) war 37 Jahre in der Kommunalpolitik aktiv, davon 14 Jahre als Bürgermeister.

Wechsel: Ihre Mitarbeit in der Pfarrbücherei haben Marianne und Irene Huber sowie Renate Etmüller beendet. Das Büchereiteam bedankte sich und freut sich über neue Mitarbeiterinnen: Annemarie Staudinger und Anni Lindner konnten für das Team gewonnen werden.

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 16 bis 18 Uhr
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
Tel. 8892270 So: 9 bis 10:30 Uhr

**Buchausstellung am Sonntag, 15. März 2020 anlässlich der Kommunalwahl
in der Aula der Alpichahalle mit Bewirtung**



Weid-Frau's Heil und Sascha's Dank:

Der Steckbrief:

Name, Vorname: Kanowski, Kathrin
Wohnort, Adresse: Oibich
Familienstand, Kinder: Verh., zwei Kinder Joni & Finn
Geburtsort, Alter: Lübben im Spreewald
Beruf: Versicherungskauffrau
Charakter: Hilfsbereit, Stur
Sternzeichen: Steinbock
Augenfarbe: Braun

Persönliches:

Lieblingsspeise: Spargel in allen Variationen
Lieblingsgetränk: Hollerschorle, Aperol Spritz
Lieblingsbiersorte: Franziskaner Weissbier
Lieblingsradiosender: Bayern 1, Rockantenne
Lieblingsband: Die toten Hosen
Lieblingslied: Bitter sweet symphonie
Lieblingswirtschaft: Schlammerl in Wolfesing
Hobbies: Mein Garten, Jagen, Ausflüge mit den Kindern.
Lieblingskleidung: Jeans
Lieblingsfilm: Game of Thrones

Das Gespräch:

In welcher natürlichen Umgebung fühlt ihr euch wohlher, im Spreewald oder in Bayern?

Sascha: Auf die Jagd bezogen: Dann, direkt in den Spreewald. Da gibt es außer Radwege nichts. Da könnte man 100 Leute verräumen und man findet am Ende keinen. Das Wild geht durch die Fließe, was im Ebersberger Forst die Wege sind. Im Spreewald hörst du nur platsch, platsch, platsch, das ist einfach schön.

Da habe ich übrigens meinen ersten und einzigen Keiler bis heute geschossen. Wenn Berlin nicht wäre, dann wäre es in Brandenburg ganz schön dunkel.

Kathrin: In Bayern ist die Jagd anspruchsvoller, ich erinnere mich z.B. an die Jagd in Ettal. Klettern, Jagen, Schießen und dann musst du immer noch an das Bergen denken. Das ist anders als auf gerader Flur. Außerdem, im Spreewald schaut du einmal nicht richtig und schon stehst du bis zum Po im Wasser. Es ist aber auch eine tolle Jagd, nur die Millionen von Mücken können ordentlich nerven. Direkt Osten oder Westen ist für uns nicht so wichtig. Es gibt so viele interessante Orte oder Sehenswürdigkeiten in Deutschland.

Wie habt ihr euch eigentlich kennengelernt?

Kathrin: Ich kenne ihn schon seit der Grundschule, und fand ihn immer toll. Darum musste ich mir ständig etwas einfallen lassen, um in seiner Nähe zu sein. Da er in der Pause gerne Skat spielte gab

ich vor ein starkes Interesse an dem Kartenspiel zu haben. Skat kann ich aber bis heute noch nicht.

Sascha: Ich kenne Kathrin schon aus der Schulzeit und fand sie immer recht nett. Irgendwann wollte sie Skat lernen. Nun ja, sie bemühte sich stark, ich dachte, sie würde nur Skat spielen lernen. Gelernt hat sie es aber bis heute nicht, und das mit dem Reizen hat sie anders interpretiert. Da fängt es schon an.

Was gefällt Euch an Oibich?

Kathrin: Wir haben viele, liebe Freunde gefunden und wurden hier super herzlich aufgenommen, danke. Am Anfang dachte ich, wo kommen wir da hin. Mit einer Freundin, als wir noch in Haar lebten, sind wir schon gerne zu Theateraufführungen in Oibich gekommen. Damals wussten wir noch nicht, dass wir hier mal leben werden. Es war mir persönlich etwas zu weit draußen. Heute denke ich anders. Die Nähe zu München haben wir auch von hier aus, und abgeschnitten sind wir hier nicht.

Sascha: Wir fühlen uns hier so sauwahl aufgenommen. Ob es Geburtstage, Familienfeiern (Goldene Hochzeit), Vereinsausflüge sind, wir wurden eingeladen und wir waren dabei. Wir wurden schnell aufgenommen. Das lag bestimmt auch an uns selbst, denn wir sind auf die Leute zugegangen. Meiner Meinung nach, kommt keiner zu einem „Neuen“ von allein. So ist das Leben hier in Oibich.

Den Zusammenhalt im Ort mache



Vom Spreewald über München nach Albaching:

ich im Vereinsleben fest. Ich bin Mitglied im Schützenverein.

Kathrin: Stimmt Sascha zu und ergänzte: Ich nahm aktiv am Lauf 10 teil und ich bringe mich im Elternbeirat im Kinderhaus ein. Mit den Kindergarten-Kindern gehe ich gerne und regelmäßig in den Wald und habe sie an ihren Waldtagen begleitet, das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Wir klären dann verschiedene Fragen. Wo kommt es her und wo geht es hin. Hier muss ich auch nochmal sagen, der hohen Akzeptanz in Oibich zur Landwirtschaft und dadurch auch zum Jagen ist es zu verdanken, dass unsere Kinder sowieso schon sehr viel Wissen über die Natur mitbringen. So kann ich vergleichen, weil ich in München und in Haar gewohnt habe und hier schaut es ganz anders aus.

Bei welchem Ereignis wärest du gerne dabei gewesen?

Sascha: Beim WM - Halbfinale 2014 in Brasilien, als die deutsche Nationalmannschaft die Brasilianer mit sieben zu eins auseinander genommen hatte.

Wie geht Haushalt, Jagen, Hunde und Kinder alles zusammen?

Sascha: Wir teilen uns das.

Kathrin: Man tut sich außerdem leichter, wenn man hier am Ort

jemanden hat. So merkte ich den Zusammenhalt im Ort. Unsere Nachbarn und auch Freunde haben auch schon mal auf die Kinder aufgepasst. Nur wollen wir das nicht zu stark ausreizen, wir können dann nicht so lange weg bleiben und sind schnell wieder dahoam. Aber hätten wir das Hobby Jagen nicht, dann hätten wir auch keine Hunde.

Ihr habt auch eine Auszeichnung für die tollen Leistungen mit eurem Hund Garbe.

Sascha: Unser erster Hund ist super ausgebildet und so ist sie ausgezeichnet worden. Keiner oder nur wenige glauben, wie viel Zeit und Mühe dahinter steckt. Sie trägt die Vereinsmünze in Silber.

Was ist Euer/Dein nächstes Ziel?

Kathrin: Sascha wartet noch auf seine erste Gams.

Woher kommt die Leidenschaft zum Jagen?

Sascha: Familiär, denn mein Großvater und mein Vater waren Jäger.

Kathrin: Mein Papa ist Jäger und ich bin mit der Jagd aufgewachsen.

Was wünschst ihr euch für euren Heimatort am meisten?

Kathrin und Sascha Kanowski, zwei Jäger in Oibich



„Wir fühlen uns hier sauwahl und gut aufgenommen“

Kathrin.: Ich wäre sehr für den Erhalt der Grundschule im Ort. kreis.

Sascha: Außerdem wäre ich froh über eine Befreiung von der Hundesteuer für Arbeits- und Diensthunde.

Wie viel Zeit investiert ihr für das Jagen?

Sascha: Im Herbst ist es zeitintensiver als im Frühjahr. Ab Mai sind es so 15 Stunden die Woche.

Was war Eurer größter Jagderfolg?

Kathrin: Junger Rothirsch und kleine Wildschweine.

Sascha: Ein etwas größerer Rothirsch und große Wildschweine.

Wie wichtig ist Euch die Familie?

Familie steht bei uns an erster Stelle und ist so wichtig, dass wir zum Beispiel bei den Großeltern Weihnachten immer im Spreewald gefeiert hatten. Sie schafften die stundenlange Autofahrt altersbedingt nicht mehr. Leider verstarb Kathrins Oma letztes Jahr.

Was wünscht Ihr euch persönlich am meisten?

Kathrin und Sascha: Gesundheit und Harmonie in der Familie und auch im Freundes-

Was wäre Dein Traumberuf?

Sascha: Biersommelier.

Kathrin: Ich wäre gerne Tierärztin geworden.

Was macht den anderen aus?

Kathrin: Ich habe mir einen jungen Mann ausgesucht. Er ist der unruhigere von uns beiden, wir ergänzen uns in vielen Sachen, er denkt weiter voraus als ich. Er ist also ein vorausschauender Mann. Trotzdem muss ich sagen, er ist auch vergesslich. Da komm ich dann zum Zug. Sascha ist ein immer pünktlicher Mensch, will perfekt sein und gibt schneller nach.

Sascha: Kathrin denkt viel für mich mit und sie gibt in unserem Leben in vielen Sachen den Anstoß. Termine und die Familienorganisation obliegen vollständig ihr. Kathrin hat außerdem einen grünen Daumen.

Was fehlt dir an deinem Wohnort / deiner Gemeinde am meisten?

Kathrin und Sascha: Wir denken, eine Apotheke wäre nicht schlecht. Und im Sommer einen Ort zum Baden.

Der Steckbrief:

Name, Vorname:
Spitzname:
Wohnort, Adresse:
Geburtsort, Alter:
Familienstand, Kinder:
Beruf:
Charakter:
Sternzeichen:
Augenfarbe:

Kanowski, Sascha
Kanne
Albaching
Bad Belzig
Verhei., zwei (Jonathan & Finn)
Schweisser, Altmann GmbH
unentspannt (manchmal)
Zwilling
blaugrau - grün

Persönliches:

Lieblingsspeise:
Liebblingsbiersorte:
Lieblingsradiosender:
Lieblingswirtschaft:
Liebblingsband:
Liebblingslied:
Liebblingsfilm:
Lieblingsschauspieler:
Lieblingskleidung:
Lieblingssport:
Lieblingsfußballmannschaft:

Kartoffelsuppe mit Bockwurst
Franziskaner Weissbier
Rockantenne
Schlammerl in Wolfesing
Volbeat
Lola Montez
Game of Thrones
Daniel Craig
Arbeitschusen mit Latz
Volleyball
FC. Hansa Rostock

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

haufen. So nicht! So etwas muss doch nicht sein

Sascha: Ich meine, man sollte sich Prioritäten setzen und diese möglichst im Vorfeld einplanen.

Kathrin: Immer positiv denken.

Ihr seid beide Jäger, wie kam es dazu?

Kathrin: Sascha war immer schon ein begeisterter Jäger, mein Problem war aber, dass ich oft allein daheim war und so machte ich ein Jahr später meinen Jagdschein (wir waren sieben Frauen im Jagdkurs).

Sascha: Meine ganze Familie war immer schon begeistert von der Jagd und daher war es für mich klar, dass ich nach dem Fischeischein auch meinen Jagdschein mache.

Was ist dann hier am Ort (Bayern) so toll?

Unsere Mitmenschen hier wirken zufriedener. Im Osten empfinden wir eine Unzufriedenheit, die man nicht beschreiben kann, hat man es nicht selbst erlebt. Ich fühle mich darum hier wohl. Außerdem gibt es hier viele zufriedene und freundliche Mitmenschen und wir lieben die Berge und die großen Seen.

Was sagt ihr über Hunde im Dorf?

Sascha: Ich war am Freitag am Werkstoffhof, da hängen die roten Tüten und darunter fünf Hunde-

Als Leser interessiert uns auch der Wolf. Was sagst du dazu?

Sascha: Das ist ein schwieriges Thema. Mittlerweile haben wir in Deutschland den höchsten Wolfsbestand in Europa und es sollte überlegt werden: „Wieviel Wolf braucht Deutschland?“

Kathrin: Deutschland ist halt relativ dicht besiedelt und es darf nicht sein, dass ein Rudel Wölfe mitten im Ort 13 Stück Damwild von einem privaten Halter reißt. Die Angriffe auf Nutztiere nehmen ja auch immer weiter zu.

Sascha: Ich mag Wölfe nicht, sogar die Hunde merken, wenn ein Wolf in der Nähe ist. Sie haben Angst und entfernen sich bei der Jagd nicht mehr als 500 Meter.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?

Sascha: Wenn mein Hund bei der Jagd auf einmal mit den Zähnen klappert und mir damit das Wild anzeigt.

Kathrin: Wenn ich auf dem Hochsitz bin und die Natur beobachten kann.

Was erwartet ihr vom Leben in Oibich?

Kathrin und Sascha: Dass es so weiter geht, wie bisher.

Vielen Dank für das Gespräch
Günter Haller / Marcel Sitz

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

- nach telefonischer Vereinbarung
08076 - 9355

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:

- telefonischer Auftrag unter 08076 /
8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9:00 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 - 8892270

Wertstoffhof (Winterzeit):

Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:

Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: 10:30 Uhr (1., 3., 5. So im Monat)
9:00 Uhr (2., 4. So im Monat)
Gebet für Kranke: Do: 19:00 Uhr

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuz:

7. Februar - Haag
Bürgersaal, Münchener Str. 36
16 Uhr - 20:30 Uhr

12. Februar - Ebersberg,
BRK-Haus, Zur Gass 5
15:00 Uhr - 20 Uhr

26. März - Wasserburg
Grundschule, Am Gries 1
16 Uhr - 20:30 Uhr

Reichtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:

So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Reichtmehring:

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:

Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:

Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:

Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Verkaufe Giggerlfiguren aus Blech geschnitten nach Foto oder eigene Vorlagen/Vorschläge. Ab 30 Euro plus eine kleine Spende für die Giggerlhalle.

Peter Staudinger
Christopher Straße 1
Tel.: 0152 - 066 731 55

Verschenke

Zwei schöne Hundebetten/-körbchen (Ø 55cm außen) für kleine Hunde oder Katzen gegen ein paar Kaustangerl zu verschenken. Sie sind flauschig und waschbar, eines blau/grau, das andere beige.

Constanze Rad
Tel.: 0157-36153174

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Daumoser / Bäckerei, Poststelle, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Daumoser / EDEKA und Lotto-Annahmestelle, Albaching:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Kalteneck:

Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Orthopädische Schuhtechnik

Kieswimmer & Schmitz:

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
(Edling) 14:00 - 18:00 Uhr
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
(Wbg) 14:00 - 18:00 Uhr

Metzgerei Stechl, Albaching:

Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oetli, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis Sa 17-23 Uhr,
So 11-14 Uhr und 17-23 Uhr

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Reichtmehring:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr

 Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit

**hausgemachtem Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze hergestellt.**

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 06. Februar
Do. 20. Februar
Do. 05. März

Papier „chiemgau recyc.“

Mo. 17. Februar

Papier „remondis“

Do. 20. Februar

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	26
Bachmeier, Allianz	3
Bachmeier, Allianz	5
Bäckerei Daumoser GmbH	17
Baugeschäft Freiburger	29
Birkmaier, Elektro	34
Egger, Spenglerei	9
Eggerl, Fahrschule	27
Fenster Rappolder	11
Fliesen Lipp	9
Forsting, Brauerei	0
Forsting, Brauerei	4
Friesinger, Geflügel & Honig	16
Fußstetter, Zimmerei	21
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gartengestaltung Achatz	21
Gasthaus Kalteneck	8
Gasthof Huber	27
Ge-Service-Dienstleistungen	29
Glück, Bäckerei	34
Grandl, Heizung - Sanitär	10
Guder Sonnenschutz	14
Hangl Katrin	24
Hanslmeier & Meyer, Fenster	22
HS, Kfz Sachverständiger	5
Kfz Rügge	26
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	29
Komorek, Fußpflege	22
Krieger Landhandel	18
Lohnunternehmen Stadler	26
Madame Chocolat	11
Madersbacher, Kläranlagen	25
Madersbacher, Hüpfburgen	26
Malermeisterbetrieb Kost	19
Moser, Baggerbetrieb	9
Oettl, Landmaschinen & Kfz	13
Ostermaier, Heizung/Sanitär	25
Pizzeria ROMA	27
Raab, Zimmerei	18
Rad, Trachtenschmuck	4
Raiffeisenbank RSA	24
Sanftl, Bautechnik	18
SAS, Veranstaltungen	3
Scheffthaler, Montage	10
Schmid, Landtechnik	22
Schmidbauer, Berufsbekleidung	8
Schreinerei Nagl	8
Seidinger, Schreinerei	12
Seidinger, Wildspezialitäten	20
Sewald Hans-Jörg Statik	5
sonnenklar Reisebüro	25
Spötzl, Heizöl	21
Trauerbegleitung Wagensohn	14
Wimmer, Getränke	23
Wimmer, Landschaftsbau	4
Ziermann Pferdepraxis	9



Albaching

Februar

- Fr. 7.02. JHV mit Neuwahlen u. Helferessen, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa. 8.02. Spendenfahrt, SVA-R, Mehrzweckgebäude, 13 Uhr
Dankes-Essen für die aktiven FFW'ler, FFW, Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr
Di. 11.02. Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 12.02. Seniorennachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
Fr. 14.02. Theaterball, TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Sa. 15.02. Kickernachtturnier, SVA-F, Sportheim, 18 Uhr
Mo. 17.02. Terminabsprache Senioren-WS-Altlandkreisliga, SVA-S, Stockheim, 19 Uhr
Di. 18.02. Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr

März

- Di. 3.03. Jahreshauptversammlung, Männerkongregation, Pizzeria Roma, 20:00 Uhr
Fr. 6.03. Weltgebetstag, kfd, Kirche, 13:30 Uhr
Jahreshauptversammlung, kfd, Kalteneck
Kini-Kegeln, TMVA, Pfarrheim Rechtmehring, 19:30 Uhr
Sa. 7.03. Aktion Rumpelkammer, KLJB, 8 Uhr
Spielzeugflohmarkt, Kinderhaus, Bürgersaal, 9 Uhr
So. 8.03. Schülerkonzert, TMVA, Bürgersaal, 14 Uhr
Mo. 9.03. Jahreshauptversammlung, OGV, Kalteneck, 20 Uhr
Di. 10.03. Gemeinderatssitzung, GDE, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 11.03. Seniorennachmittag, Pfarrei, Gemeindehaus, 14 Uhr
Jahreshauptversammlung, SVA-T, Tennisheim, 19:30 Uhr
Sa. 14.03. Obstbaum-Schneidekurs, OGV, Binderweg 3, Berg, 13 Uhr
So. 15.03. Kommunalwahlen, Gemeinde, 8-18 Uhr und Buchausstellung in der Schul-Aula
Mo. 16.03. Jahreshauptversammlung, FFW, FW-Haus, 20 Uhr
Di. 17.03. Senioren- und Behinderten-Treff, Senioren (GDE), Gemeindehaus, 15 Uhr
Do. 19.03. Vereinsfeier zum Jubiläum, Soli, Kreuzwirt, 19:30 Uhr
So. 22.03. Frühjahrshauptfest in Altötting, MMC, Pfarrheim, 7:30 Uhr
Mo. 23.03. Cursillotreffen bei Familie Miller, Cursillo, Oberhub, 18 Uhr
JHV Radsport / Triathlon, SVA-R, ROMA, 19 Uhr
Do. 26.03. Dekanatsfrauentag, kfd, Kirche
Sa. 28.03. 10-Jahre-Jubiläumsfeier (nur Mitglieder), Bayern Freunde, Kalteneck, 18 Uhr
So. 29.03. Führung Ohel Jakob Synagoge, KLB, München, 16 Uhr
Di. 31.03. Bürgerversammlung, GDE, Bürgerhaus, 19:30 Uhr



Rechtmehring

Februar

- Sa. 8.02. Pfarrball, Pfarrei, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 14.02. JHV mit Vortrag, Hr. Aster über Holler, Gartenbauverein, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Fr. 21.02. Faschingsparty, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Sa. 22.02. Landjugendball, KLJB, Kirchenwirt, 20 Uhr
Fr. 28.02. 1. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim

März

- Mo. 2.03. Infoveranstaltung zum Thema Carsharing, Kirchenwirt, 19 Uhr
Do. 5.03. VG Schießen der Schützenvereine (bis 8.3), Korbinianschützen, Schützenheim
Fr. 13.03. 2. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim
Sa. 14.03. Starkbierfest, SCR, Sportheim, 18:30 Uhr
So. 15.03. Kommunalwahlen, Gemeinde, Schulaula, 8 bis 18 Uhr
Do. 19.03. Tag der ewigen Anbetung, MMC, Kirche, 14 Uhr
Fr. 20.03. JHV, Frauengruppe
3. Königsschießen, Korbiniansschützen, Schützenheim
Mi. 25.03. Bürgerversammlung, Gemeinde, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Fr. 27.03. Königsfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim



Maitenbeth

Februar

- So. 9.02. Gottesdienst zum Patrozinium anschl. Stehempfang (Aktionsjahr 2020). Kirche, 8:45
Mi. 12.02. JHV Obst- und Gartenbauverein mit Vortrag, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Sa. 22.02. Faschingskranz! Katholische Frauengruppe, Gasthaus Boschner

März

- Fr. 6.03. Katholische Frauengruppe, Weltgebetstag anschl. Jahreshauptversammlung
Sa. 7.03. Starkbierfest des FC Maitenbeth, Mehrzweckhalle, 18 Uhr

Massenstart am Dorfweiher

Fischschwarm beim Training beobachtet

Albaching (bp) - Während sich zwischen den beiden Massenstarts der Frauen und Männer in Oberhof die Biathlon-Weltelite eine kleine Verschnaufpause gönnte, trainierte in Albaching die Jugend der Kiemenatmer für ihren Wettkampf. Schauplatz war der sonnendurchflutete Schatten des stabilen Geländers am Steg.

Fit trotz frostiger Temperaturen

Bei Minusgraden und einer etwa daumendicken Eisschicht sammelten sich alle Jungfische des Dorfweihers zum Massenstart. Die Schwimmstrecke war genau so groß, wie das sonnige Lichtfenster im Schatten des Geländers. Dicht gedrängt schwammen sie an der Eisunterseite im Sonnenlicht. Am Übergang von Licht und Schatten mussten alle in einer spitzen Haarnadelkurve wenden, zurück bis ans andere Ende



Bestens organisiert hatten die Schwimmtrainer ihre Schützlinge. In Formation wurde Strecke mit Bravour gelöst. Foto:bp

des Lichtkegels schwimmen und wieder wenden. Unzählige Male war die zirka fünf Meter lange Strecke zu absolvieren. Hierbei kam es nicht auf Schnelligkeit an, sondern auf Eleganz, Ausdauer, Teamfähigkeit und Synchronität.

Was besonders hervorstach war die Disziplin der Fischjugend. Sie trainierte allein, denn es war weit und breit kein Trainer zu sehen, der die Übungseinheit leitete, geschweige denn Eltern, die von der Seitenlinie aus ihre Kinder coach-

ten. Vermutlich hatten diese aber dafür gesorgt, dass ihr Nachwuchs den richtigen Lichtschuttfaktor aufgetragen hatte. Das Training dauerte solange, bis die Sonne hinter dem Fischeranwesen verschwand.

Kurz vor Schluss...

... erreichte uns endlich das Foto der neuen Vorstandschaft der KLJB Albaching. Die letzten beiden tapferen Redakteure harrten der Dinge und warteten und warteten und warteten. Die Knabbervorräte gingen zur Neige, Erdnüsse waren aus und das kalte Bier neigte sich dem Ende, quasi Grundnahrungsmittelknappheit. Aber das Foto kam, sah und siegte! Es wurde eingespiegelt, durch die Druckvorbereitung gejagt und das Heft fertig gestellt. Und das alles noch rechtzeitig für den Superbowl! (gm)

Ein Weichei vor dem Herrn

Der so genannte „Wuisler“ geht um

Albaching, Maitenbeth, Rechtmehring (rw) - Achtung, eine wichtige Bekanntgabe der Polizeiinspektionen Albaching, Maitenbeth und Rechtmehring. Gesucht wird ein Mann mittleren Alters und von schwacher Statur. Er fällt immer wieder dadurch auf, dass er auf dem Sofa liegend Sterbeszenen aus griechischen Dramen nachzuspielen scheint. Dabei wirkt er gekonnt mitleiderregend auf die Frauen. Seine Zielgruppe sind hier ausschließlich junge Mütter. Er nutzt rigoros ihre Naivität aus.

Vom Sofa bis ins Ehebett

Bei den jüngeren liegt er wimmernd und krümmend vor eingebildetem Schmerz entweder auf dem Sofa oder dreisterweise sogar schon in ihren Ehebetten. Eingehüllt in Sachen die für drei reichen würden fordert er immer wieder die Einfuhr eines Placebos der Marke „Mick- Weh durch die Nacht“ ein. Anerkannte Mediziner beschreiben die Wirkung dieses Präparates wie folgt: „Da kannst ihn gleich mit einer alten Tennissocke in der linken Hand bei Vollmond um den Maibaum tanzen lassen. Das hätte wahrscheinlich die gleiche Wirkung. Eine reine Geldschnei-

derei der Pharma-Industrie, sonst gar nichts. Droht euren Männern lieber mit einer Flasche warmen Bieres, diese Drohung wirkt meistens schon Wunder“.

Verlangen bis auf weiteres ignorieren

Wir fordern hiermit alle jungen Mütter inständig auf: Hört auf sie damit zu füttern! Wehret den Anfängen, denn Prävention ist alles! Zieht euch keine Wuisler ran! Holt sie euch nicht ins Haus. Fordert sie stattdessen auf damit aufzuhören. Sie würden aufrechte Kerle nur ins verkehrte Licht rücken und das will doch wohl niemand.

Der Nasenbach- Verein ist mit den Polizeiinspektionen unserer 3 Orte in ständiger Verbindung, um so schnell wie möglich ein Phantombild des Täters zu erstellen. Es wird seitens der Ordnungsbehörden den jungen Frauen empfohlen sich im Bedarfsfall an erfahrene Frauen zu wenden. Nach unseren Erfahrungen vergeht den meisten länger liierten Männern die so etwas planen schon beim ersten Gedanken an die eigene Holde die Lust auf die Tat. Denn solchen Exemplaren ist die Sinnlosigkeit ihres Handelns von vornherein klar.

Eine Freveltat in Maitenbeth

Grobes Vergehen gegen die Sittlichkeit

Maitenbeth - Eine ungeheuerliche Freveltat wurde vermutlich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag im Gemeindebereich von Maitenbeth begangen. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich dabei um einen hinterhältigen, feigen Racheakt der Nordstaatler handelt. Ein oder mehrere bisher unbekannte Täter sind in den Garten eines unbescholtenen, sich treu bekennenden 60iger-Anhängers eingedrungen und haben die dort angebrachten Weihnachtskugeln mit FC Bayern-Aufklebern verschandelt. Entsprechende DNA-Spuren und Fingerabdrücke konnten mittlerweile sichergestellt werden und werden aktuell ausgewertet. Der Täterkreis kann

dahingehend eingegrenzt werden, dass nur die leicht erreichbaren, unteren Kugeln betroffen waren, für die höher angebrachten Kugeln fehlte anscheinend der Mut und die dazu notwendige Gelenkigkeit und Beweglichkeit. Vielleicht wurden der oder die Täter aber auch bei ihrer Freveltat gestört und mussten schnell das Weite suchen. Die Bevölkerung ist dringend aufgefordert, sich umgehend zu melden, wenn entsprechende Beobachtungen gemacht werden konnten. Alle Hinweise werden absolut diskret und vertraulich behandelt. Für die Ergreifung des oder der Täter ist mittlerweile eine Belohnung ausgesetzt worden.

